



Statistische Berichte

Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern 2018



B VI 3 j 2018
Hrsg. im Juli 2019
Bestellnr. B6300C 201800

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	6
Abbildungen	
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern	
1 Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren seit 2009 nach Verfahrensart	8
2 Neuzugänge seit 2009 nach Art der Verfahren und Art der Kammern	9
3 Erledigte Verfahren seit 2009 nach Art der Verfahren und Art der Kammern	10
4 Erledigte Verfahren seit 2009 nach Art der Verfahren und Sachgebieten	11
5 Erledigte Verfahren 2018 nach Art der Verfahren und Art der Entscheidung in Prozent	12
6 Erledigte Hauptverfahren 2018 nach Art der Kammern und Dauer in Prozent	13
Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgeschichtshof (VGH)	
7 Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren seit 2009 nach Verfahrensart	14
8 Neuzugänge in der 2. Instanz seit 2009 nach Art der Verfahren und Art der Senate	15
9 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz seit 2009 nach Art der Verfahren und Art der Senate	16
10 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz seit 2009 nach Art der Verfahren und Sachgebieten	17
11 Anteil der Neuzugänge an Verfahren mit eingelegten Rechtsmitteln beim VGH (allgemeine Senate) bezüglich aller erledigten Hauptverfahren der Verwaltungsgerichte (allgemeine Kammern) seit 2009 ("Rechtsmittelhäufigkeit") in Prozent	18
12 Erledigte Berufungen und Beschwerden mit Behördenbeteiligung 2018 nach Ausgang des Verfahrens in Prozent	18
13 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz 2018 nach Art der Senate und Dauer in Prozent	19
Zeitreihenübersichten	
Verfahren vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2014	
1 Neuzugänge (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts)	20
2 Erledigte Verfahren (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts)	21
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2011	
Erledigte Verfahren nach Art der Verfahren, Art der Kammern und Dauer	
3 A: Hauptverfahren	22
4 B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	23
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2014	
Erledigte Verfahren nach Art der Verfahren und Sachgebieten	
5 A: Hauptverfahren	24
6 B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	25
Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgeschichtshof (VGH)	
Erledigte Verfahren nach Art der Senate und Dauer seit 2011	
7 A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	26
8 B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	27
9 C: 2. Instanz zusammen: Tabellen A+B	28
Erledigte Verfahren nach Sachgebieten seit 2014	
10 A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	29
11 B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	30

Tabellen für das Berichtsjahr

1	Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018	
	Hauptverfahren	
1.1	Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren	
1.1.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	31
1.1.2	Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern	31
1.2	Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten	
1.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Berufung - Anzahl, in Prozent	32
1.2.2	Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren nach Ausgang des Verfahrens	33
1.2.3	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	34
1.2.4	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Zuständigkeit (Einzelrichter/Kammer), Prozesskostenhilfe	36
1.2.5	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	37
	Vorläufiger Rechtsschutz	
1.3	Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
1.3.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	38
1.3.2	Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern	38
1.4	Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten	
1.4.1	Art des Verfahrens und Art der Erledigung - Anzahl, in Prozent	39
1.4.2	Verfahrensdauer nach Art der Kammer - Anzahl, in Prozent	40
1.4.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung und Prozesskostenhilfeentscheidungen	42
1.4.4	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	43
1.5	Sonstiger Geschäftsanfall nach Art der Kammer	
	Kostensachen, Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens und Vollstreckungsverfahren	44
2	Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018	
2.1	Geschäftsentwicklung	
2.1.1	Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren mit Vergleich zum Vorjahr	45
2.1.2	Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren nach Senaten	45
2.1.3	Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personal- vertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren im Vergleich zum Vorjahr	45
2.1.4	Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personal- vertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren nach Senaten	45
2.1.5	Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz mit Vergleich zum Vorjahr	46
2.1.6	Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Senaten	46
2.2	Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren	
2.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens	47
2.2.2	Verfahrensdauer	48
2.2.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Verfahren nach Einzelrichter und Senat	49
2.2.4	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	50
2.3	Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	
2.3.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens	51
2.3.2	Verfahrensdauer	52
2.3.3	Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner	53
2.3.4	Sachgebiete - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete -	54

2.4	Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
2.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung und Ausgang des Verfahrens	55
2.4.2	Verfahrensdauer der Rechtsmittelverfahren	56
2.4.3	Beschwerdeführer/Beschwerdegegner, Beweiserhebung und Verfahren nach Einzelrichter und Senat	57
2.4.4	Sachgebiete - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete -	58
2.5	Sonstiger Geschäftsanfall nach Art des Senats	
	Kostensachen, sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens, Beschwerden in PKH-Sachen und in sonstigen Verfahren	59
Anhang		
	Systematik der Sachgebiete - Hauptgruppen, Untergruppen, Einzelsachgebiete	61
	Erhebungsbögen: Satzarten 61 bis 68 (Stand: 01.01.2018)	68
	Qualitätsmerkmale der Statistik	84

Vorbemerkungen

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und zum anderen Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist in der Regel 3-stufig aufgebaut: Verwaltungsgerichte (erste Instanz), Bayerischer Verwaltungsgerichtshof (zweite Instanz), Bundesverwaltungsgericht (dritte Instanz). In bestimmten Fällen (insbesondere Normenkontrollen und Klagen gegen sog. Technische Großvorhaben) ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof auch erstinstanzlich zuständig. Bei den Verwaltungsgerichten bestehen Kammern, die Spruchkörper beim Verwaltungsgerichtshof heißen Senate.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der Klage die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage).

Die Klage ist grundsätzlich sofort zu erheben, die Einlegung eines Widerspruchs ist seit dem 01.07.2007 nicht mehr möglich. Nur in einigen gesetzlich festgelegten Bereichen kann ein Betroffener wählen, ob er vor Erhebung einer Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage ein Vorverfahren durchführen oder unmittelbar Klage erheben will (sog. Fakultatives Widerspruchsverfahren). Das Vorverfahren beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbescheid, den regelmäßig die nächsthöhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchsbescheides kann Klage erhoben werden.

Über die Klage entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig aufgrund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts kann Berufung beim Verwaltungsgerichtshof eingelegt werden, wenn sie vom Verwaltungsgericht zugelassen wurde oder vom Verwaltungsgerichtshof zugelassen wird. Gegen Urteile des Verwaltungsgerichtshofs ist bei Zulassung durch den Verwaltungsgerichtshof oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die Revision zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die Sprungrevision an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.

Die Justizgeschäftsstatistik der Verwaltungsgerichte wird als Zählkartenerhebung seit 1983 durchgeführt. Seit 1991 werden die Statistischen Daten über Verfahren und Anträge bei allen Verwaltungsgerichten und beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof mit einem DV-Geschäftsstellenautomationssystem erhoben. Rechtsgrundlage ist die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage der bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit <http://www.vgh.bayern.de>

In dem hiermit für das Berichtsjahr 2018 vorgelegten Statistischen Bericht „Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern“ wird über die Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten und dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof berichtet sowie außerdem über die im Berichtsjahr erledigten Sachen nach Art, Ausgang und Dauer des Verfahrens, nach Sachgebieten und anderen Merkmalen. In den Tabellen wird differenziert nach allgemeinen und Asylkammern (Verwaltungsgerichte) bzw. -senaten (Verwaltungsgerichtshof), bei dem Verwaltungsgerichtshof ferner nach Senaten für technische Großvorhaben. Hinsichtlich der Verfahrensort sind einerseits die Hauptverfahren, andererseits die Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz zu unterscheiden.

Die Tabellengruppen 2.4.1 bis 2.4.4, die sich auf Rechtsmittelverfahren beziehen, enthalten auch Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz, die erstinstanzlich bei den Verwaltungsgerichten anhängig waren. In solchen Fällen stand die Eilsache im Zusammenhang mit einem beim Verwaltungsgericht bearbeiteten Hauptverfahren.

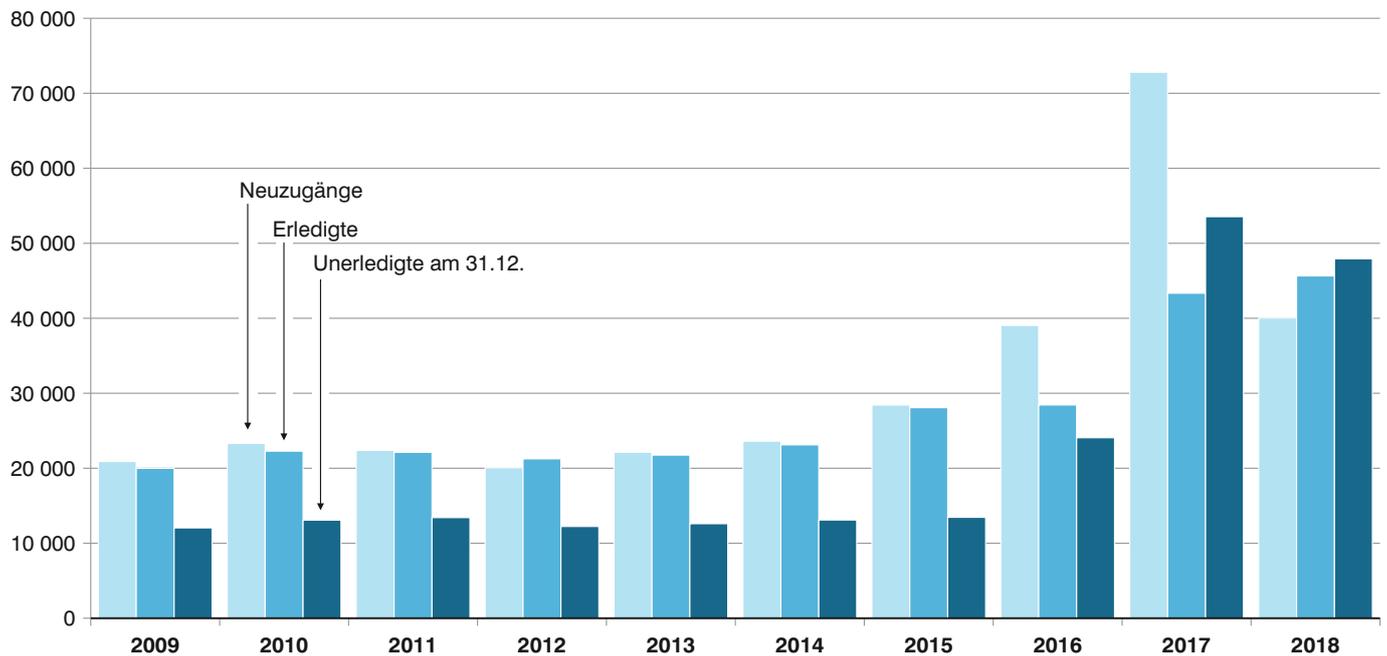
Seit dem Berichtsjahr 1998 werden die – zahlenmäßig unbedeutenden – sogenannten Musterverfahren bzw. die im Hinblick auf solche Musterverfahren vorübergehend ausgesetzten Verfahren in der Statistik der Verwaltungsgerichte nicht mehr getrennt erfasst. Ist die Rechtmäßigkeit einer behördlichen Maßnahme Gegenstand von mehr als 20 Verfahren, kann das Gericht eines oder mehrere geeignete Verfahren nach § 93 a VwGO vorab durchführen (Musterverfahren), die übrigen Verfahren aussetzen und nach der rechtlichen Klärung der Musterverfahren diese durch Beschluss erledigen.

In den Geschäftsbilanzen der Verwaltungsgerichte und des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (Tabellen 1.1, 1.3 und 2.1) nachgewiesene Bestände am Jahresanfang können vereinzelt geringfügig von den Endbeständen des Vorjahres abweichen. Ebenso sind Abweichungen möglich zwischen einem ausgewiesenen Endbestand und der rechnerischen Addition zum Jahresendbestand. Die Ursache sind Bestandsbereinigungen sowie unerledigte Rückfragen, die aus früheren Jahren stammen, also erst im aktuellen Berichtsjahr beantwortet worden sind.

Abb. 1

Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2009 nach Verfahrensart

Verfahren insgesamt



Darunter: Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

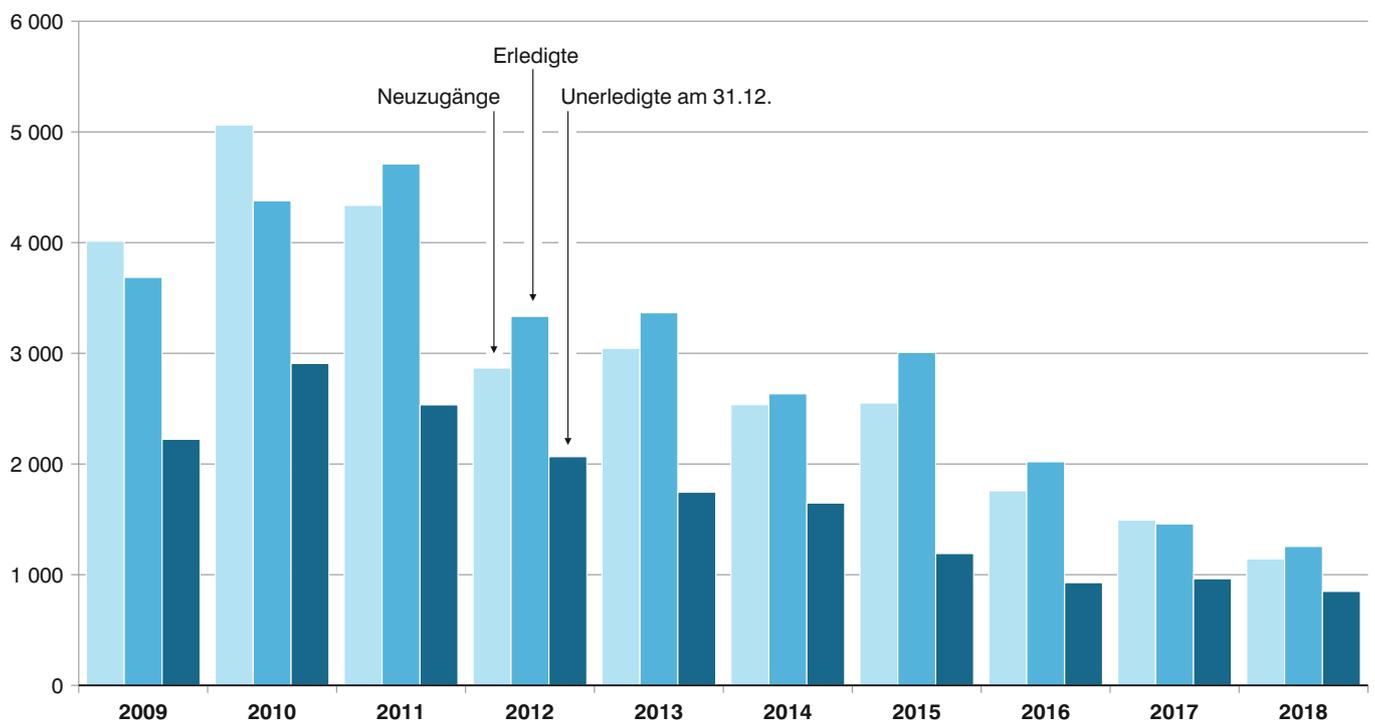
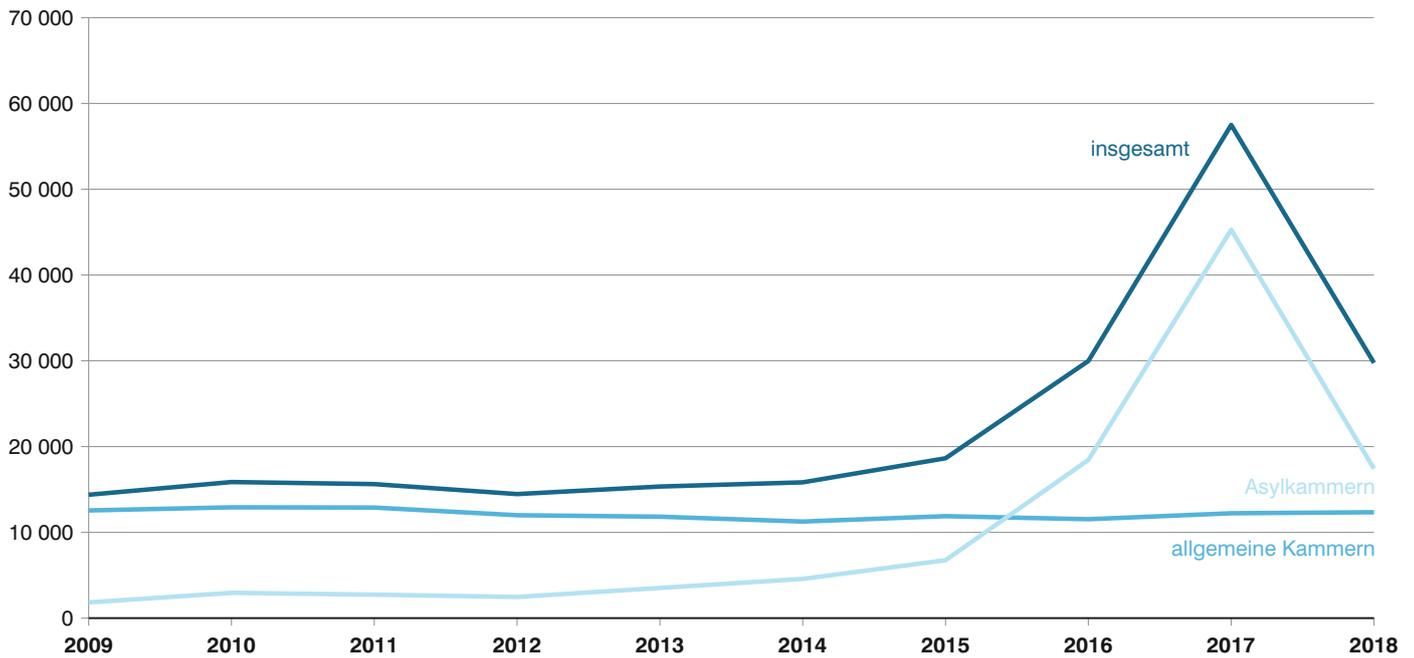


Abb. 2

Neuzugänge vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2009 nach Art der Verfahren und Art der Kammern

Hauptverfahren einschließlich Numerus-clausus-Sachen



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz einschließlich Numerus-clausus-Sachen

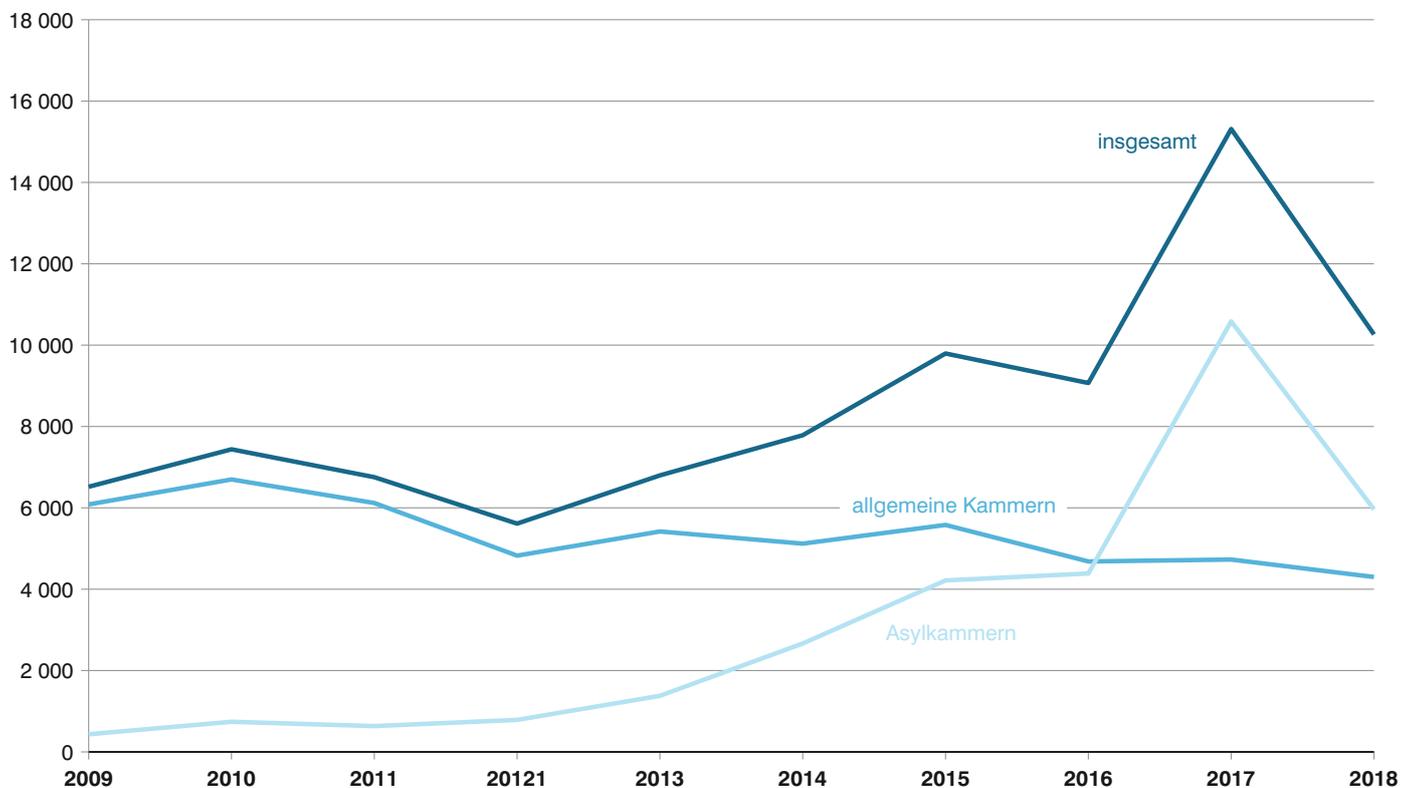
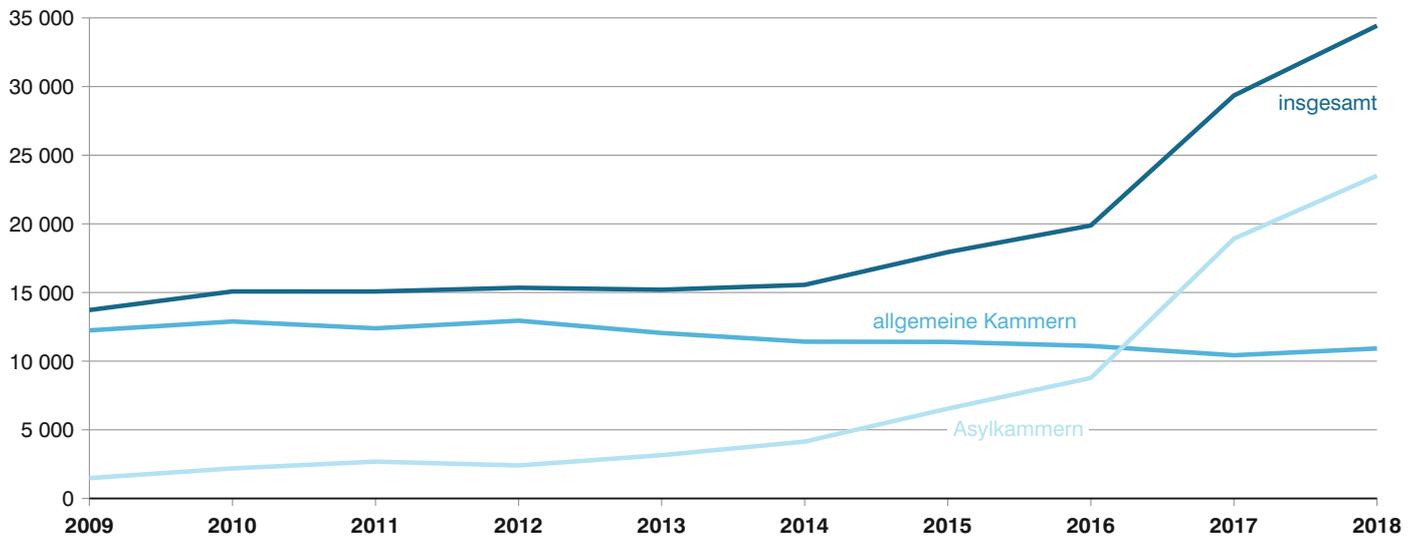


Abb. 3

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2009 nach Art der Verfahren und Art der Kammern

Hauptverfahren einschließlich Numerus-clausus-Sachen



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz einschließlich Numerus-clausus-Sachen

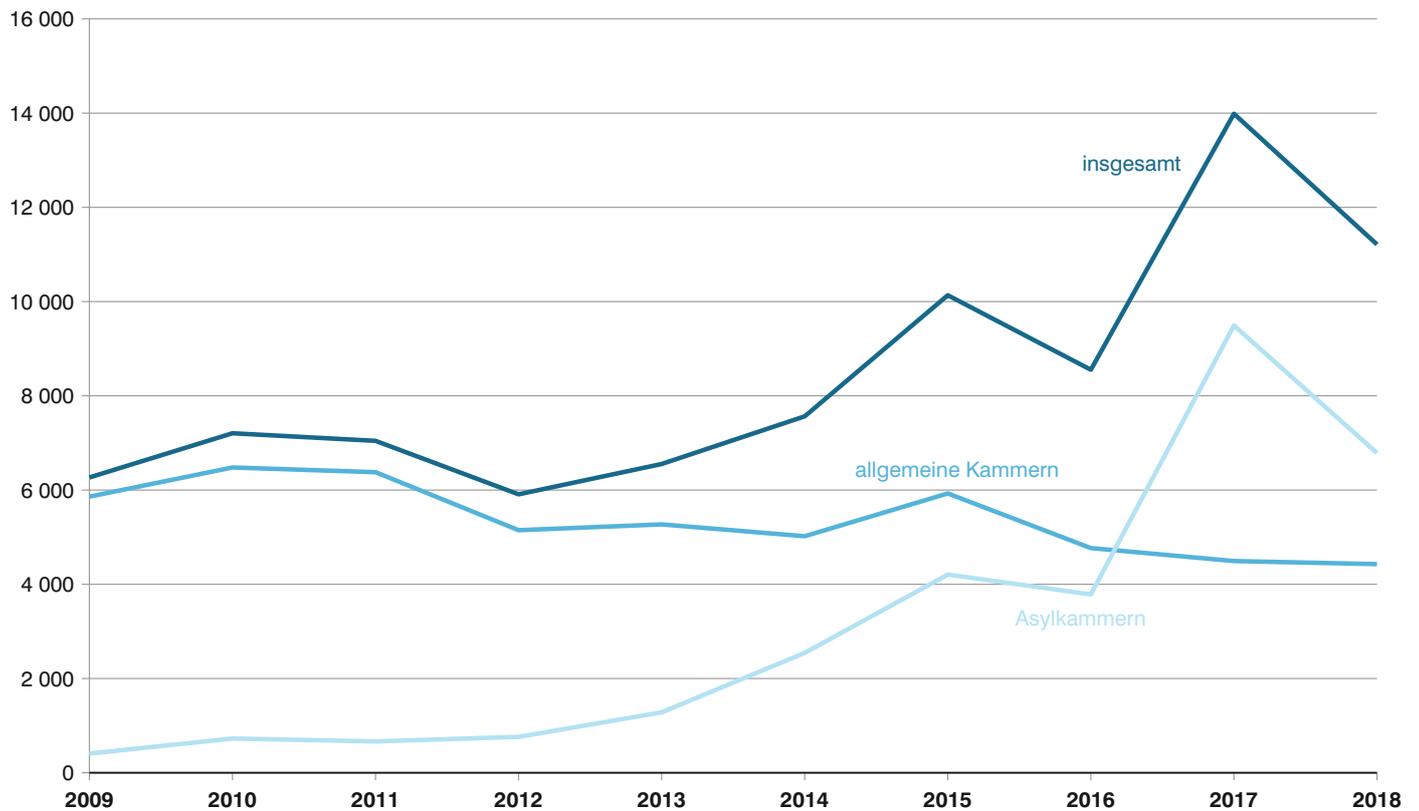
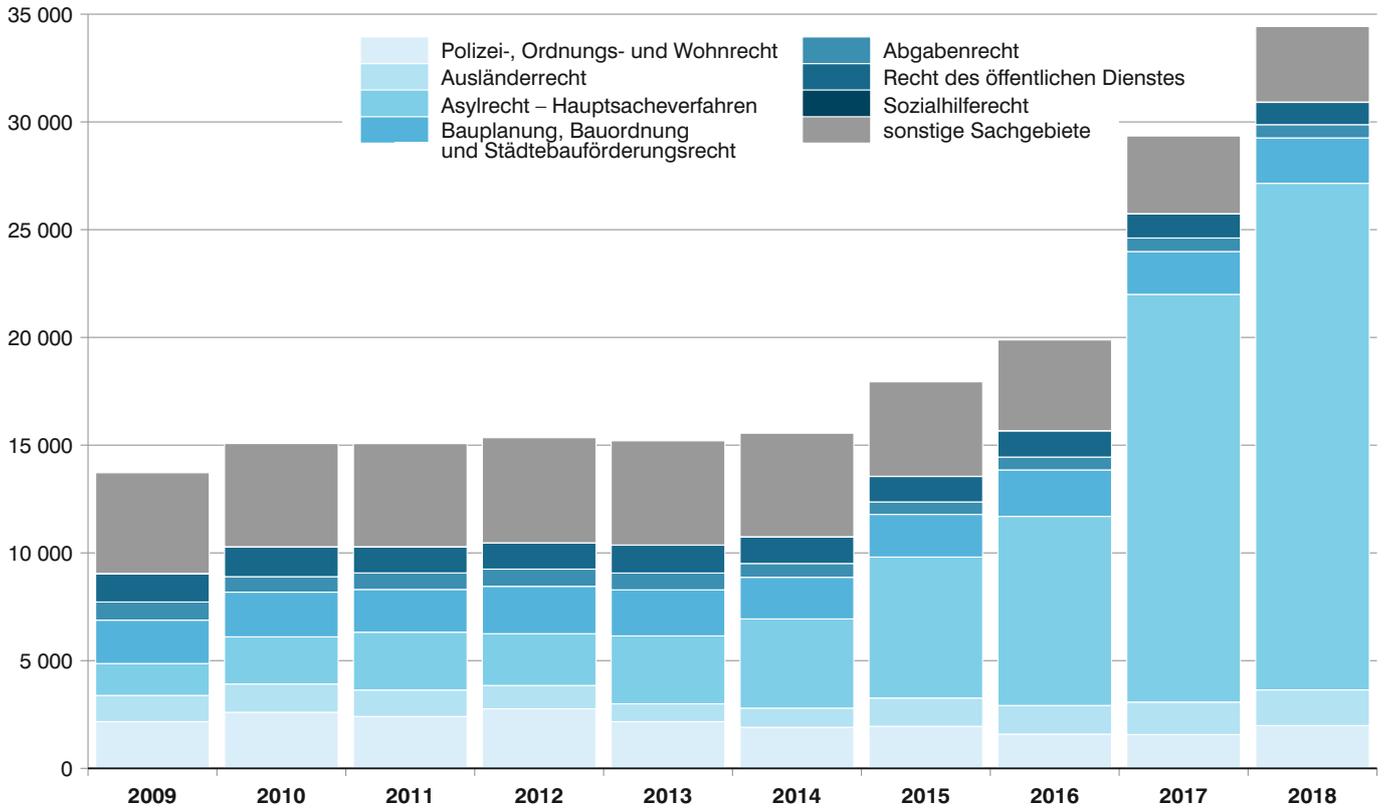


Abb. 4

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2009 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

Hauptverfahren



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

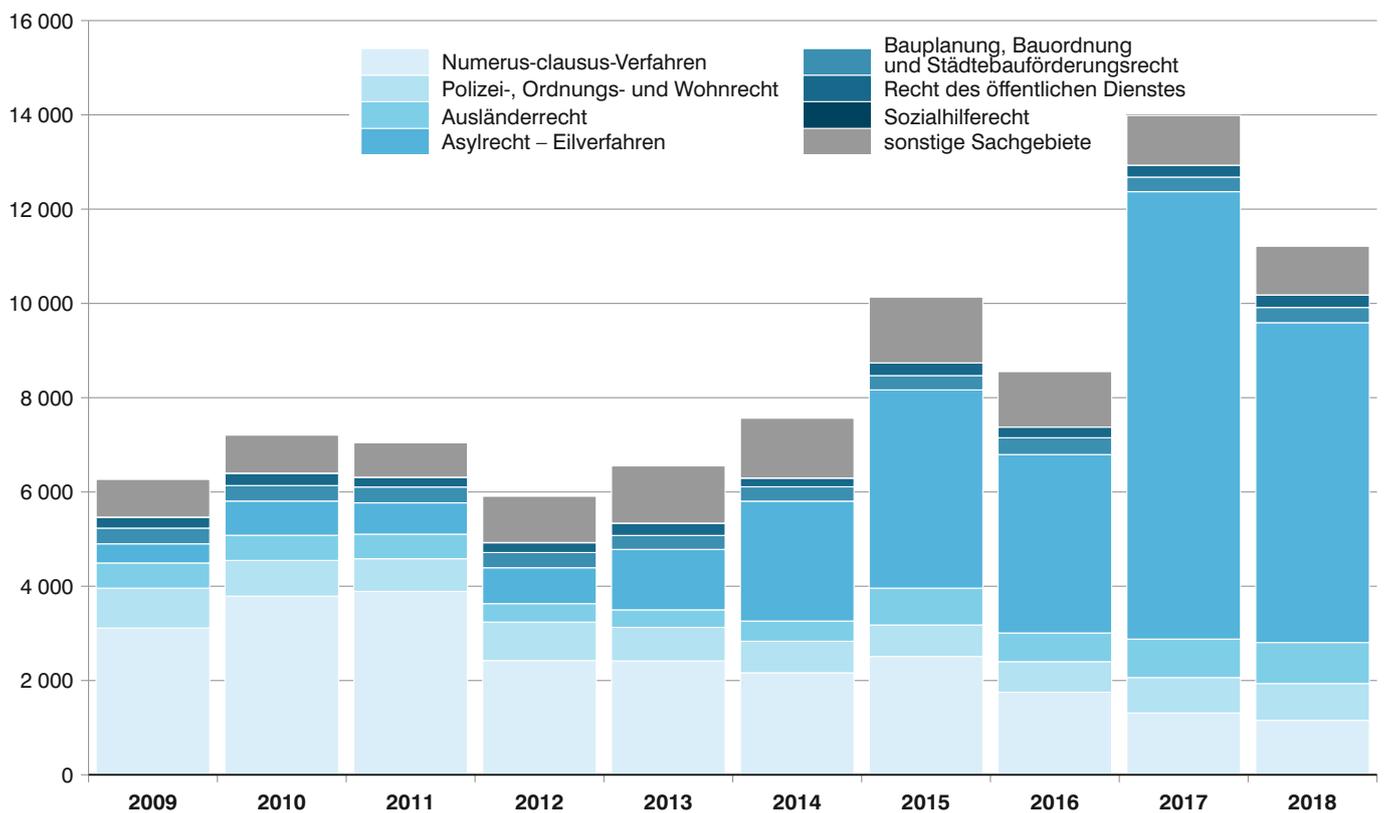
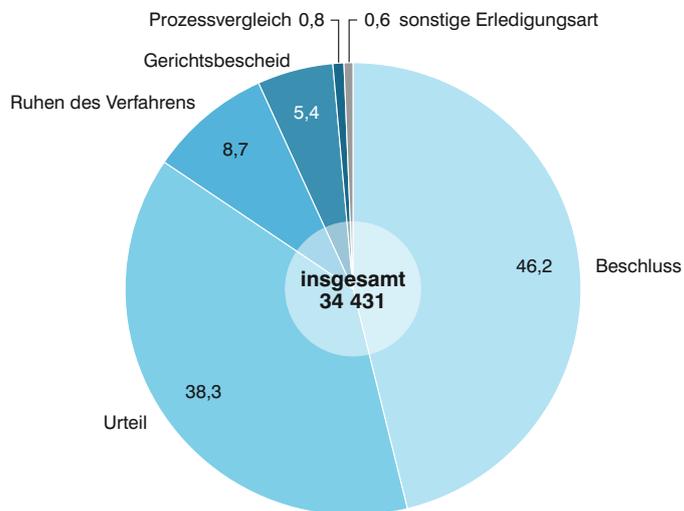


Abb. 5

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018 nach Art der Verfahren und Art der Entscheidung in Prozent

in Prozent

Hauptverfahren



Durch Beschluss beendete Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

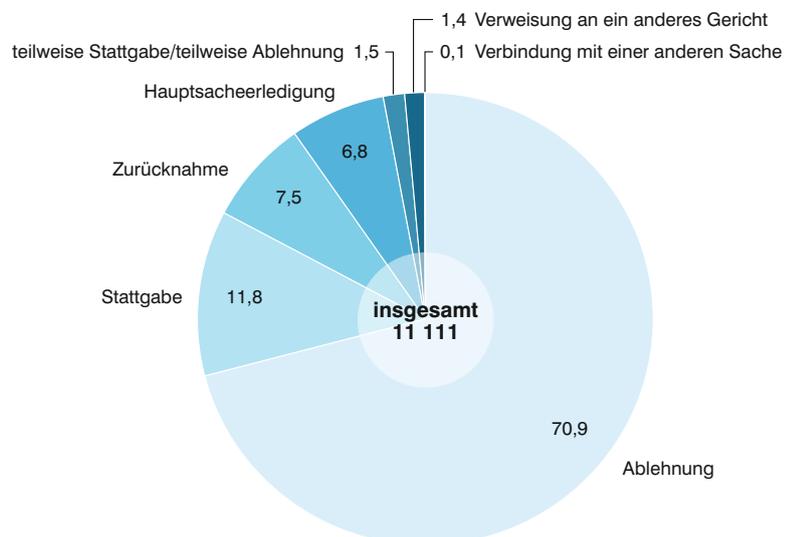
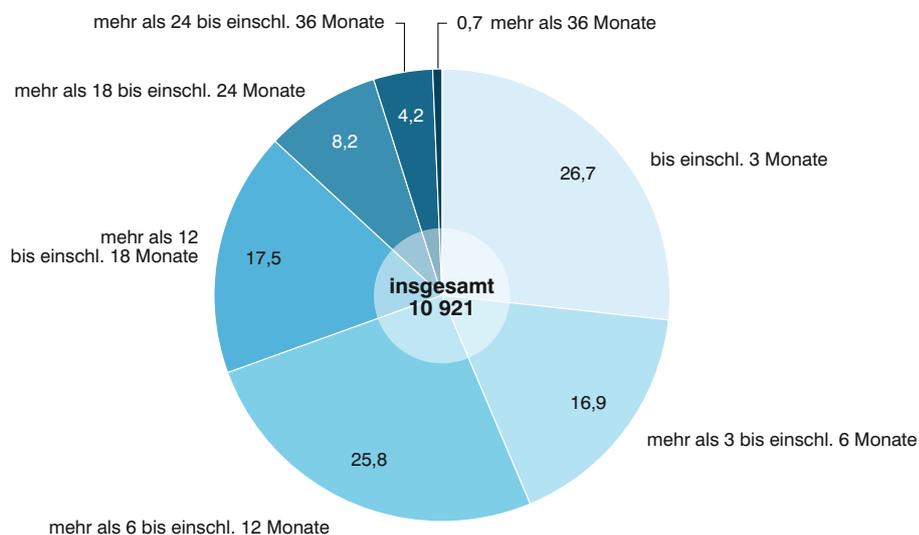


Abb. 6
Erledigte Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018
 nach Art der Kammern und Dauer
 in Prozent

Allgemeine Kammern



Asylkammern

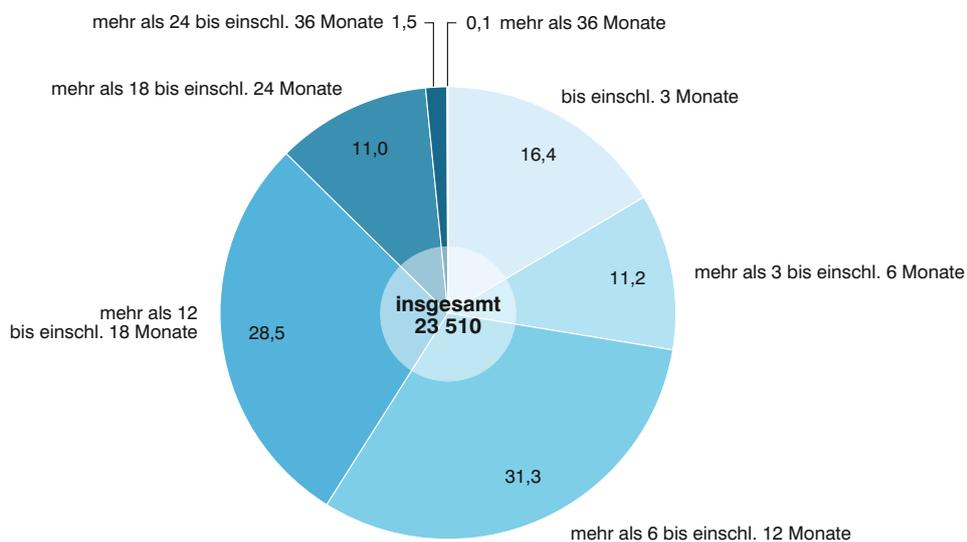
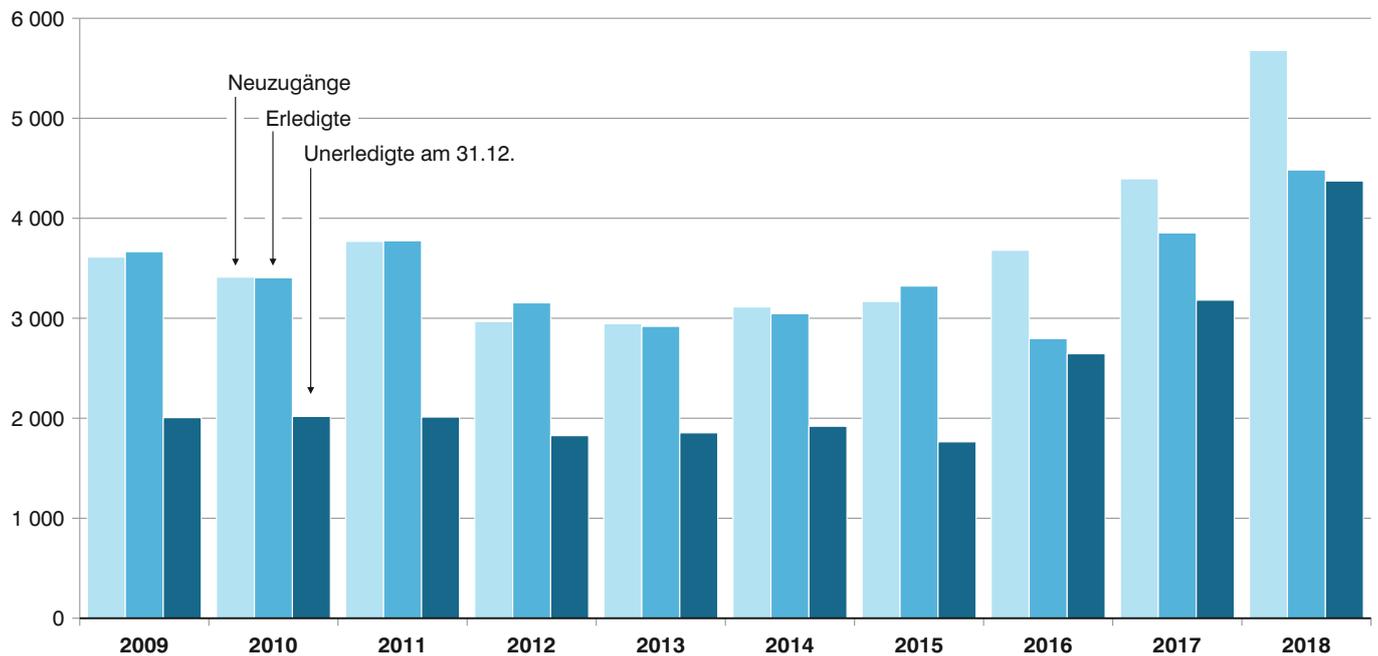


Abb. 7

Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2009 nach Verfahrensart

Verfahren insgesamt



darunter: Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

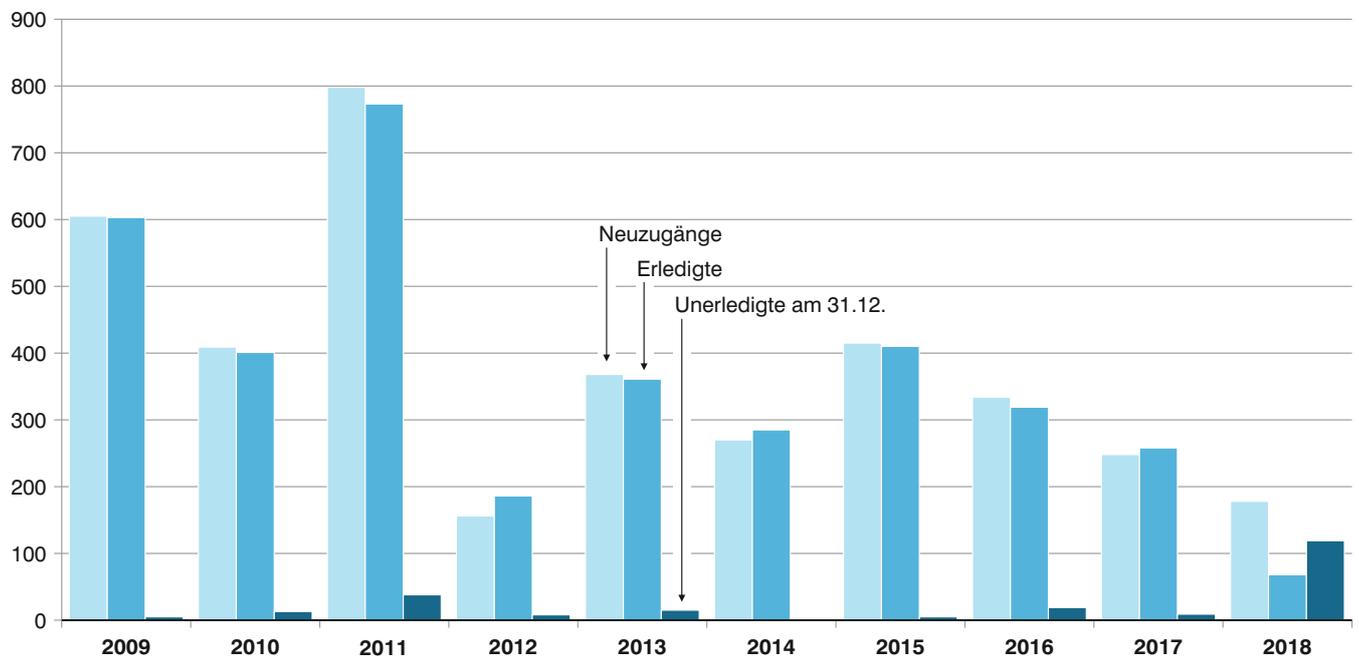
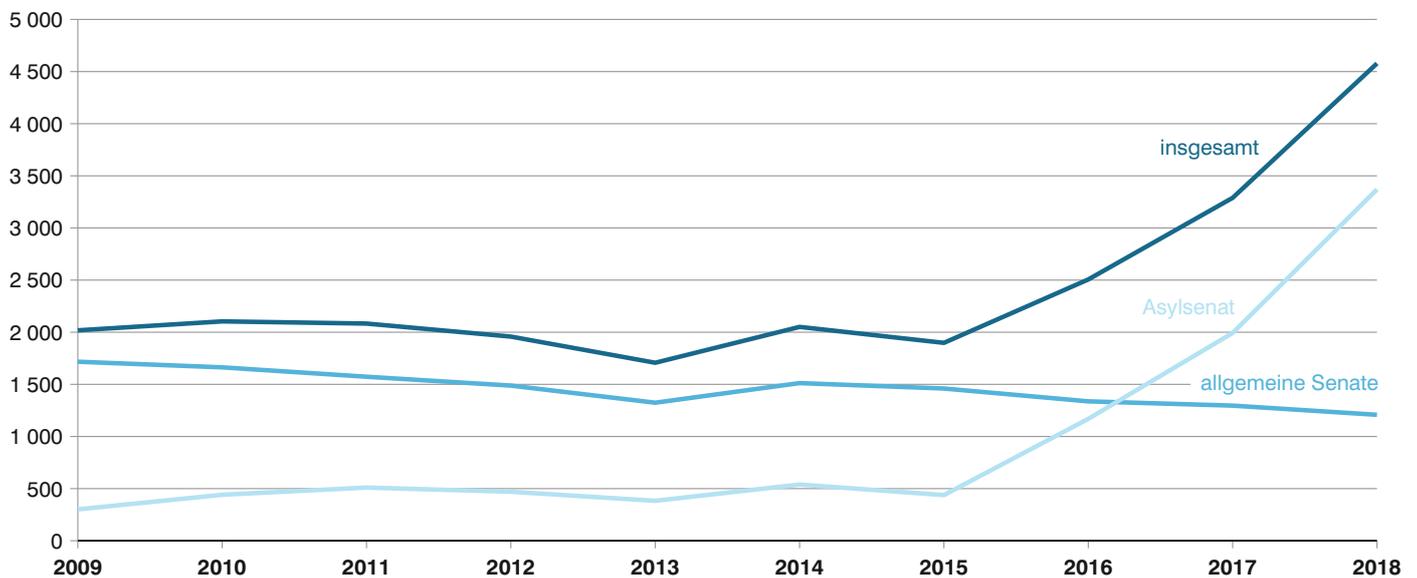


Abb. 8

Neuzugänge in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2009 nach Art der Verfahren und Art der Senate

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sowie Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

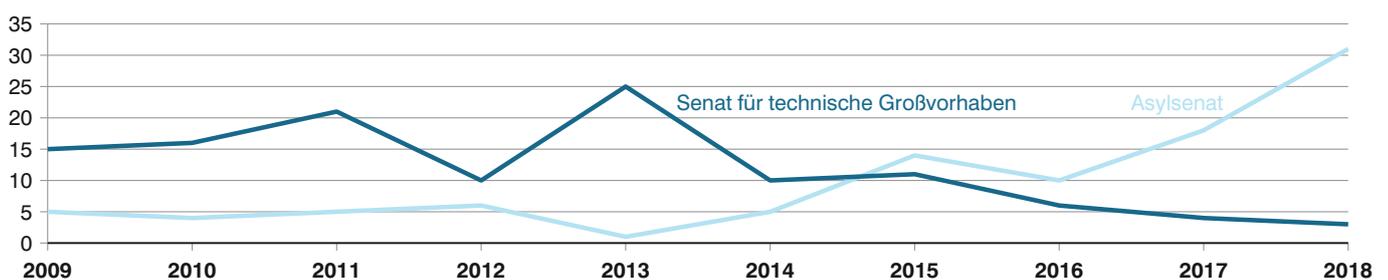
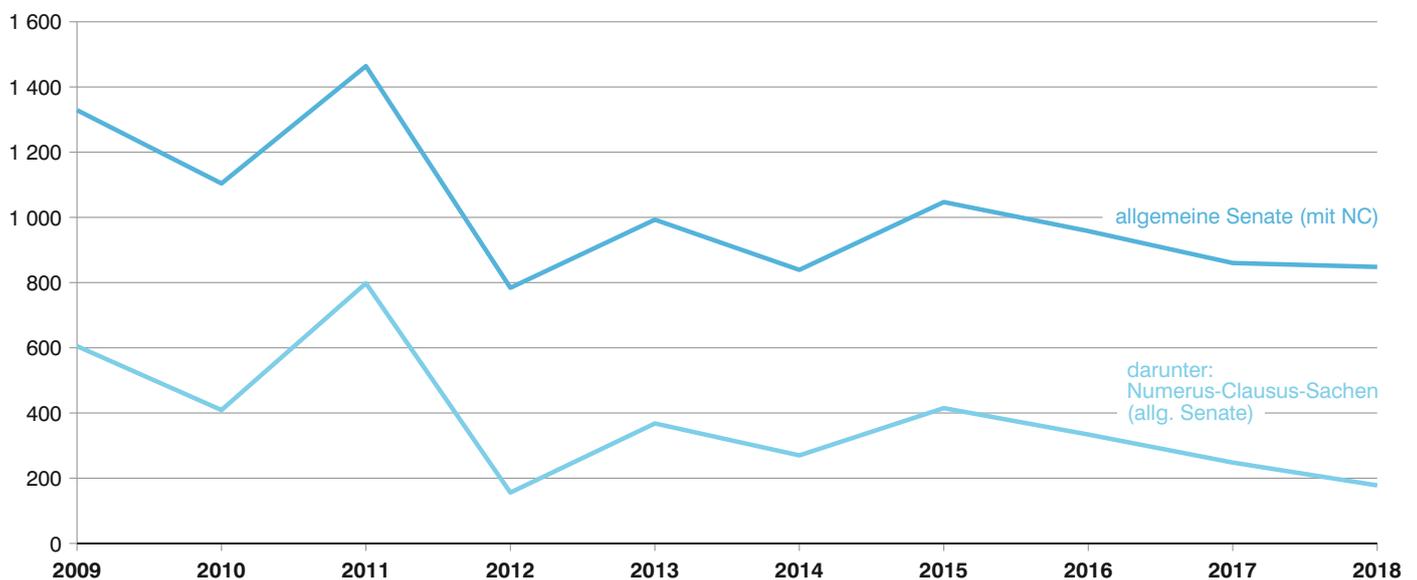
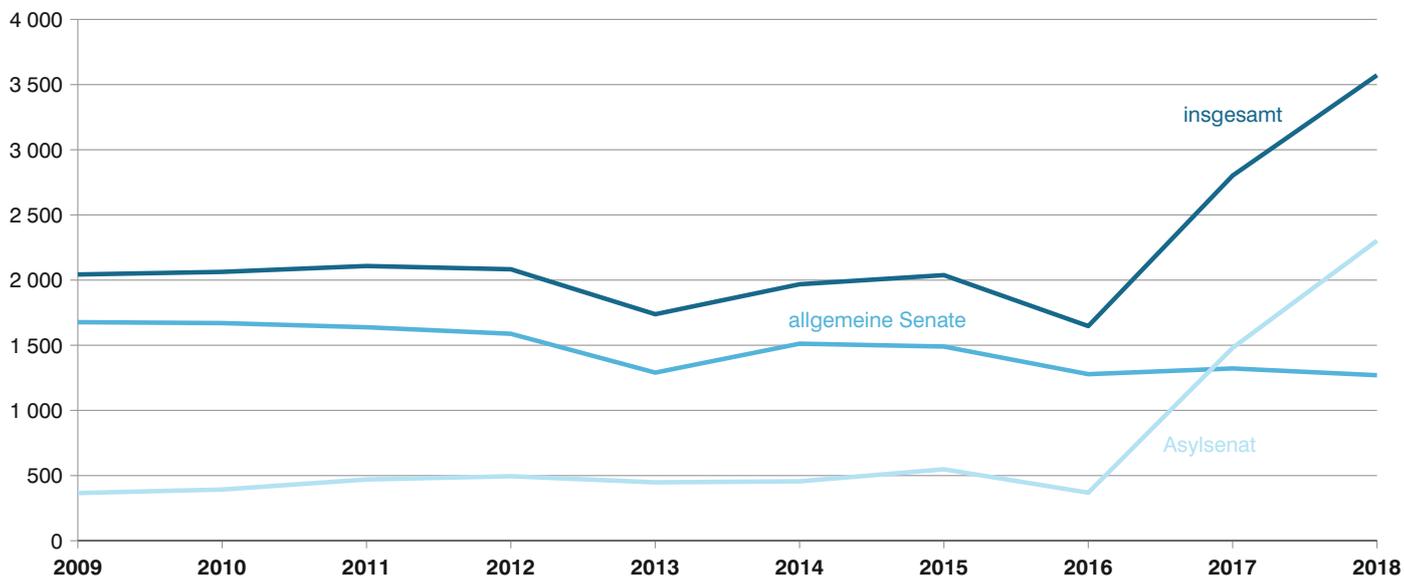


Abb. 9

Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2009 nach Art der Verfahren und Art der Senate

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sowie Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

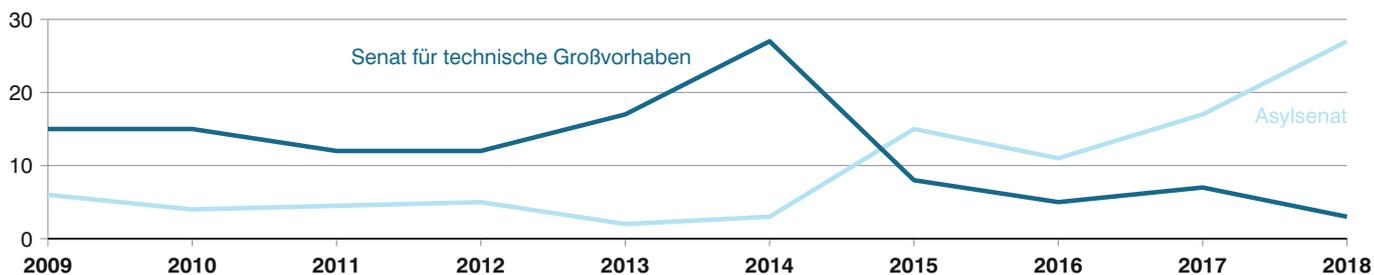
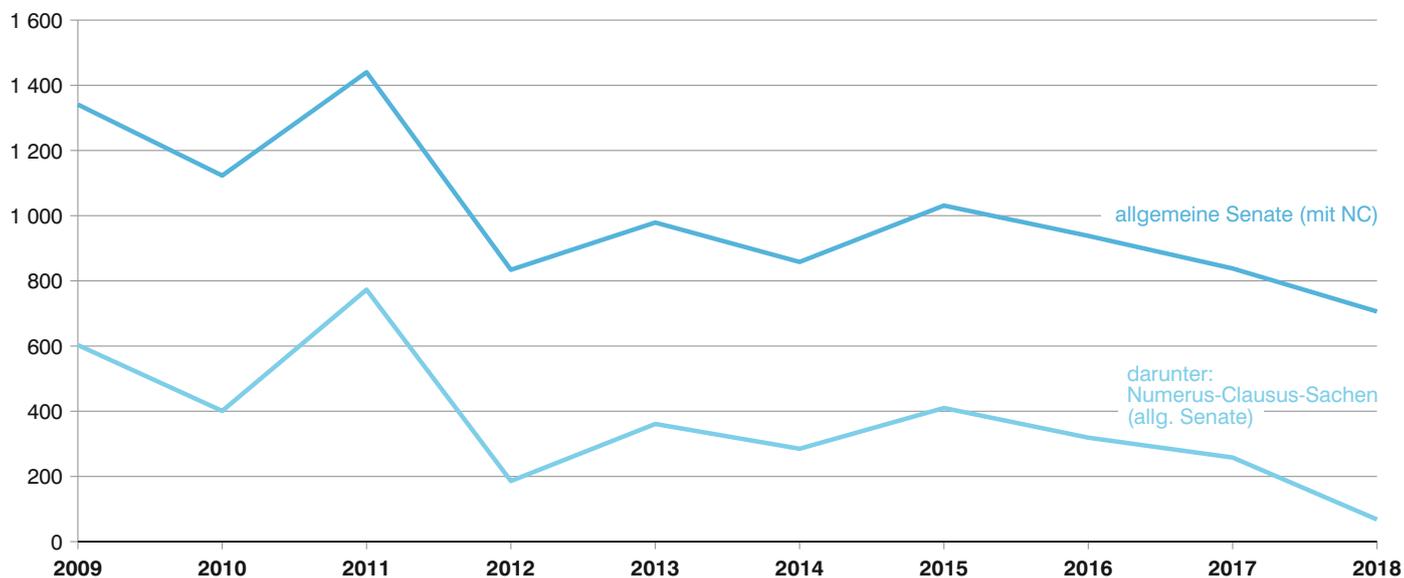
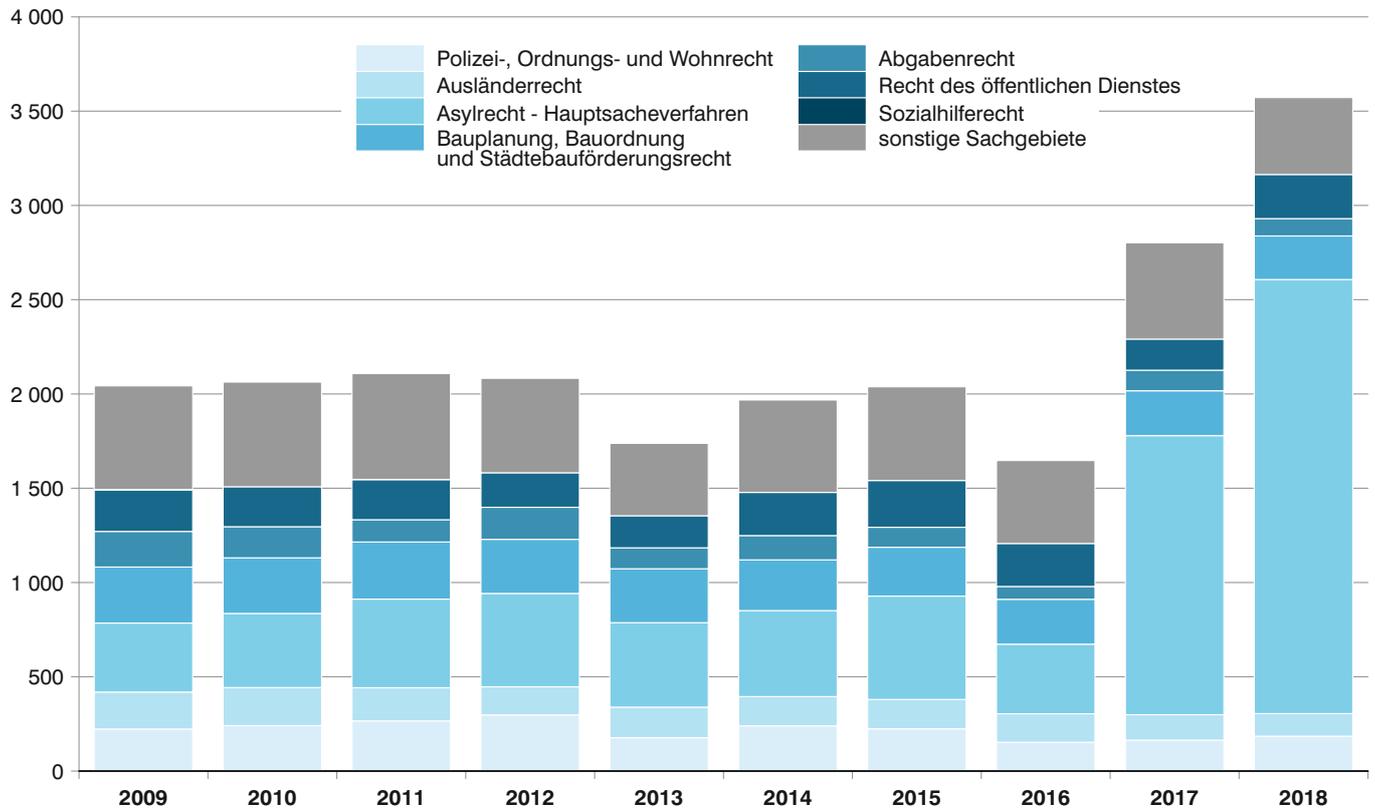


Abb. 10

Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2009 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

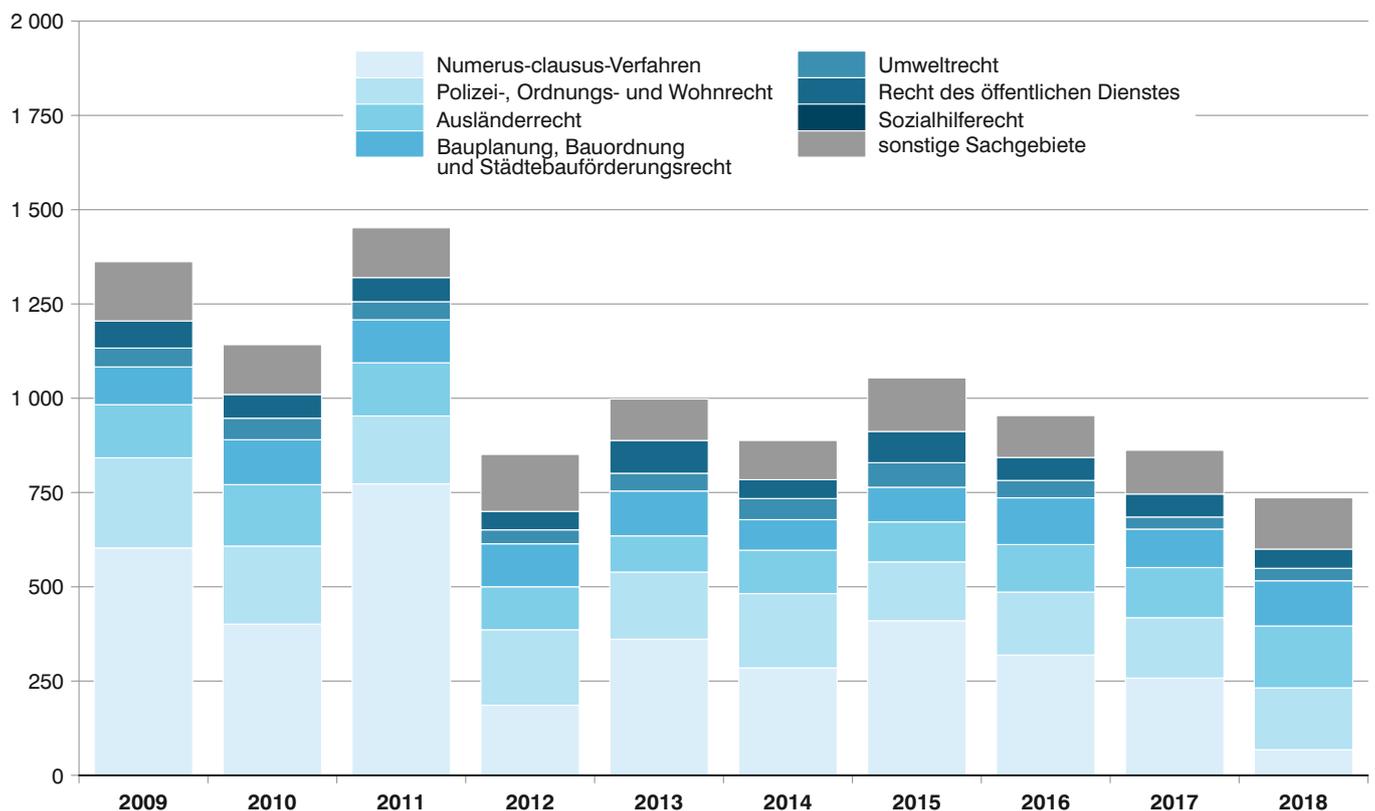


Abb. 11

Anteil der Neuzugänge an Verfahren mit eingelegten Rechtsmitteln beim VGH (allgemeine Senate) bezüglich aller erledigten Hauptverfahren der Verwaltungsgerichte (allgemeine Kammern) seit 2009 (Rechtsmittelhäufigkeit) in Prozent

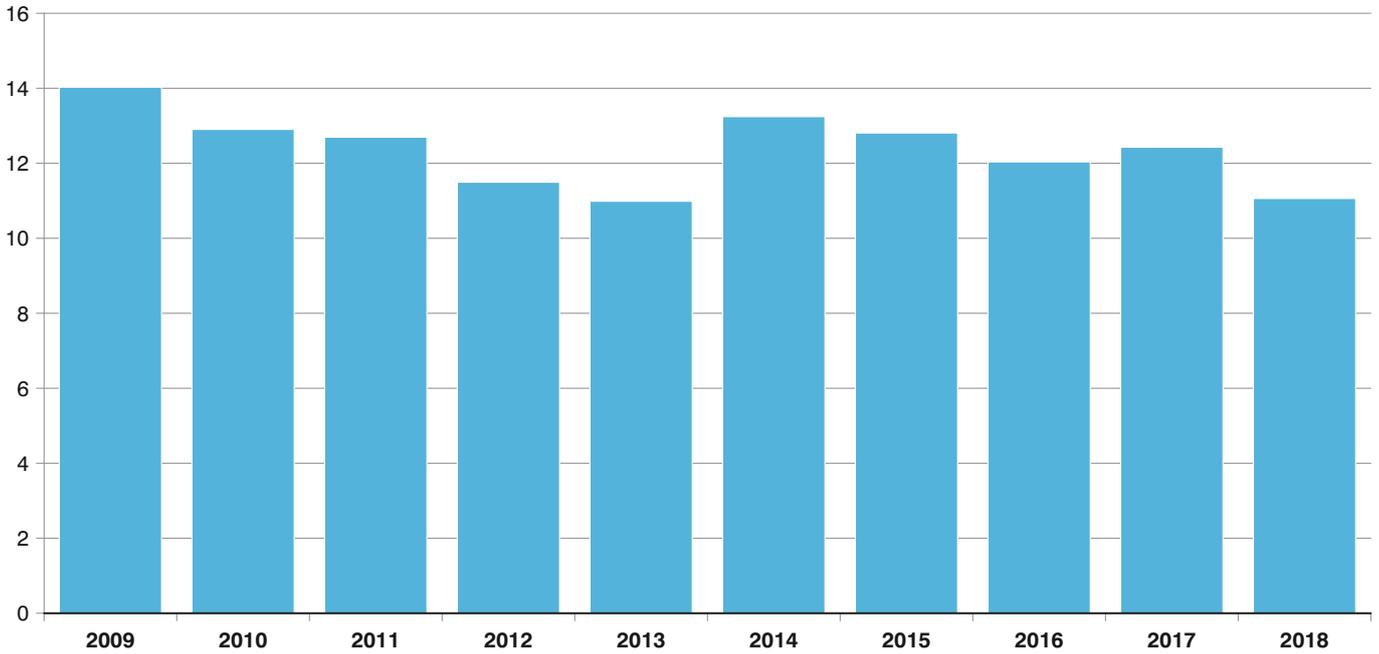


Abb. 12

Erledigte Berufungen und Beschwerden mit Behördenbeteiligung in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018 nach Ausgang des Verfahrens in Prozent

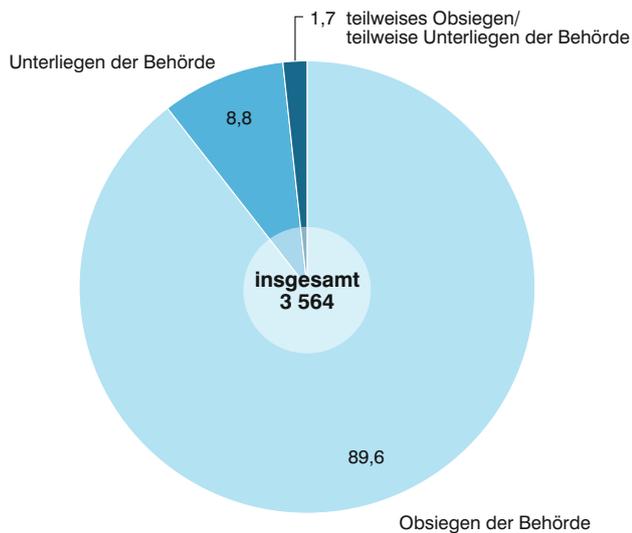
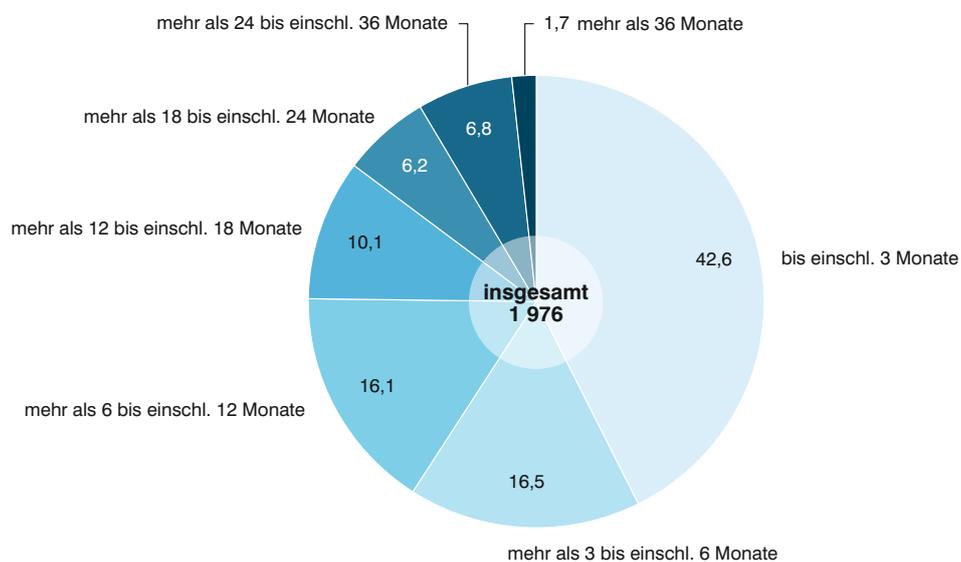
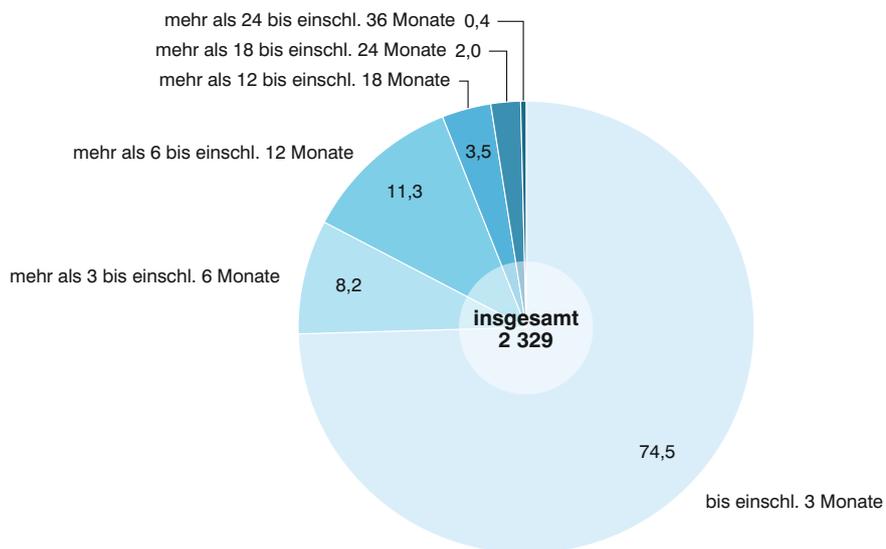


Abb. 13
Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018
nach Art der Senate und Dauer
in Prozent

Allgemeine Senate



Asylsenate



Übersicht 1

Neuzugänge (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts) vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2014

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens	2014	2015	2016	2017	2018
1. Rechtszug - vor den Verwaltungsgerichten						
1	Hauptverfahren (mit Numerus-clausus-Verfahren)	15 828	18 635	29 975	57 500	29 757
2	davon allgemeine Kammern	11 258	11 886	11 529	12 224	12 343
3	Asylkammern	4 570	6 749	18 446	45 276	17 414
4	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	7 785	9 795	9 069	15 313	10 263
5	davon allgemeine Kammern	5 120	5 580	4 682	4 729	4 300
6	Asylkammern	2 665	4 215	4 387	10 584	5 963
Sonstiger Geschäftsanfall						
7	Kostensachen	206	244	174	312	328
8	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	134	110	156	188	502
9	Vollstreckungsverfahren	296	254	352	271	139
2. Rechtszug - vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof						
10	Erstinstanzliche Hauptverfahren	208	198	200	224	218
11	davon allgemeine Senate	176	154	159	195	172
12	Senate für technische Großvorhaben	30	44	40	28	46
13	Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertr. ...	2 051	1 898	2 506	3 289	4 578
14	davon allgemeine Senate	1 512	1 460	1 337	1 296	1 208
15	Asylsenate	539	438	1 169	1 993	3 370
16	Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	854	1 072	974	882	882
17	davon allgemeine Senate	839	1 047	958	860	848
18	Asylsenate	5	14	10	18	31
19	Senate für technische Großvorhaben	10	11	6	4	3
Sonstiger Geschäftsanfall						
20	Kostensachen	67	37	42	19	34
21	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	26	25	26	32	91
22	Beschwerden in PKH-Sachen	273	264	230	237	244
23	Sonstige Beschwerden	244	249	218	199	251

Übersicht 2

Erledigte Verfahren (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts) vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2014

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens	2014	2015	2016	2017	2018
1. Rechtszug - vor den Verwaltungsgerichten						
1	Hauptverfahren (mit Numerus-clausus-Verfahren)	15 556	17 940	19 882	29 350	34 431
2	davon allgemeine Kammern	11 417	11 399	11 107	10 428	10 921
3	Asylkammern	4 139	6 541	8 775	18 922	23 510
4	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	7 564	10 134	8 553	13 986	11 213
5	davon allgemeine Kammern	5 020	5 928	4 768	4 493	4 428
6	Asylkammern	2 544	4 206	3 785	9 493	6 785
2. Rechtszug - vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof						
10	Erstinstanzliche Hauptverfahren	190	230	195	189	175
11	davon allgemeine Senate	131	192	147	156	154
12	Senate für technische Großvorhaben	58	38	48	33	21
13	Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	1 968	2 038	1 647	2 802	3 572
14	davon allgemeine Senate	1 512	1 490	1 278	1 322	1 270
15	Asylsenate	456	548	369	1 480	2 302
16	Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	888	1 054	954	862	736
17	davon allgemeine Senate	858	1 031	938	838	706
18	Asylsenate	3	15	11	17	27
19	Senate für technische Großvorhaben	27	8	5	7	3

Übersicht 3

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2011 nach Art der Verfahren,
Art der Kammern und Dauer

A: Hauptverfahren

Verfahrensdauer	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Kammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	12 391	12 945	12 051	11 417	11 399	11 107	10 428	10 921	100
bis einschl. 3 Monate	3 621	4 369	3 886	3 463	3 417	3 298	2 778	2 921	26,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 682	2 842	2 727	2 438	2 446	2 362	1 976	1 849	16,9
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3 660	3 330	3 073	2 999	2 887	2 945	2 879	2 815	25,8
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1 588	1 600	1 444	1 527	1 581	1 537	1 769	1 908	17,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	535	506	497	556	658	546	614	899	8,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	255	272	328	362	378	374	362	458	4,2
mehr als 36 Monate	50	26	96	72	32	45	50	71	0,7
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,5	7,0	7,4	7,8	7,8	7,9	8,6	9,2	x
Asylkammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	2 682	2 401	3 150	4 139	6 541	8 775	18 922	23 510	100
bis einschl. 3 Monate	894	741	1 193	1 399	2 691	4 507	5 584	3 867	16,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	606	526	763	1 042	1 667	2 091	5 203	2 624	11,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	732	581	543	1 047	1 405	1 396	6 620	7 363	31,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	297	295	237	285	460	444	1 226	6 707	28,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	99	174	165	123	184	187	183	2 580	11,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	51	79	236	187	121	141	94	352	1,5
mehr als 36 Monate	3	5	13	56	13	9	12	17	0,1
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,8	7,8	7,6	7,3	5,8	4,8	5,9	10,4	x
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	15 073	15 346	15 201	15 556	17 940	19 882	29 350	34 431	100
bis einschl. 3 Monate	4 515	5 110	5 079	4 862	6 108	7 805	8 362	6 788	19,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 288	3 368	3 490	3 480	4 113	4 453	7 179	4 473	13,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	4 392	3 911	3 616	4 046	4 292	4 341	9 499	10 178	29,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1 885	1 895	1 681	1 812	2 041	1 981	2 995	8 615	25,0
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	634	680	662	679	842	733	797	3 479	10,1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	306	351	564	549	499	515	456	810	2,4
mehr als 36 Monate	53	31	109	128	45	54	62	88	0,3
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,4	7,1	7,4	7,6	7,1	6,5	6,9	10,0	x

Übersicht 4

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2011 nach Art der Verfahren,
Art der Kammern und Dauer

B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahrensdauer	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Kammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	6 379	5 148	5 271	5 020	5 928	4 768	4 493	4 428	100
bis einschl. 3 Monate	3 886	2 990	3 348	3 160	3 714	2 927	2 479	2 543	57,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 349	1 236	1 581	1 486	1 737	1 617	1 331	1 119	25,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	131	906	336	361	447	185	586	680	15,4
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	10	8	6	10	23	30	75	44	1,0
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	3	8	-	1	3	6	13	24	0,5
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	2	4	2	7	16	0,4
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	1	2	2	0,0
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,6	3,2	2,7	2,8	2,7	2,7	3,4	3,5	x
Asylkammern									
Erledigte Verfahren insgesamt	665	761	1 282	2 544	4 206	3 785	9 493	6 785	100
bis einschl. 3 Monate	644	731	1 255	2 444	4 037	3 576	8 091	5 128	75,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	12	15	15	72	140	150	954	530	7,8
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	7	11	7	26	28	33	430	854	12,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1	1	5	2	1	15	14	251	3,7
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	2	-	-	-	8	2	21	0,3
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1	1	-	-	-	3	1	1	0,0
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	0,8	0,7	0,6	0,8	0,7	1,0	1,5	2,6	x
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	7 044	5 909	6 553	7 564	10 134	8 553	13 986	11 213	100
bis einschl. 3 Monate	4 530	3 721	4 603	5 604	7 751	6 503	10 570	7 671	68,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 361	1 251	1 596	1 558	1 877	1 767	2 285	1 649	14,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	138	917	343	387	475	218	1 016	1 534	13,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	11	9	11	12	24	45	89	295	2,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	3	10	-	1	3	14	15	45	0,4
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1	1	-	2	4	5	8	17	0,2
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	1	3	2	0,0
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,4	2,9	2,3	2,1	1,9	2,0	2,1	2,9	x

Übersicht 5

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2014 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

A: Hauptverfahren

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2014	2015	2016	2017	2018		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	15 556	17 940	19 882	29 350	34 431	100	5 081	17,3
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	253	191	169	223	149	0,4	-74	-33,2
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgaberecht)	198	156	142	201	128	0,4	-73	-36,3
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	811	907	1059	909	857	2,5	-52	-5,7
210 dar. Schulrecht	94	122	127	127	132	0,4	5	3,9
220 Hochschulrecht	263	252	264	232	285	0,8	53	22,8
300 Numerus-clausus-Verfahren	470	497	269	146	99	0,3	-47	-32,2
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	810	725	706	603	923	2,7	320	53,1
420 dar. Gewerberecht	281	299	301	274	284	0,8	10	3,6
430 Landwirtschaftsrecht	41	37	26	15	16	0,0	1	6,7
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	1 907	1 952	1 591	1 569	1 988	5,8	419	26,7
510 dar. Polizeirecht	326	357	328	301	323	0,9	22	7,3
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	229	256	98	89	114	0,3	25	28,1
550 Verkehrsrecht	687	748	709	640	801	2,3	161	25,2
560 Wohnrecht	98	113	113	148	175	0,5	27	18
600 Ausländerrecht	890	1 313	1 329	1 507	1 654	4,8	147	9,8
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	4 139	6 541	8 775	18 922	x	x	x	x
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	2149	2223	2391	2188	2 285	6,6	97	4,4
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	1 933	1 982	2 157	1 988	2 107	6,1	119	6,0
1000 Umweltrecht	924	779	761	604	460	1,3	-144	-23,8
1020 dar. Umweltschutz	455	407	288	288	0	1,3	-288	-100,0
1030 Wasserrecht	188	190	284	135	117	0,3	-18	-13,3
1040 Straßen- und Wegerecht	143	125	135	144	104	0,3	-40	-27,8
1100 Abgaberecht	640	579	596	628	614	1,8	-14	-2,2
1131 dar. Erschließungsbeiträge	116	83	65	92	61	0,2	-31	-33,7
1132 Ausbaubeiträge	167	139	153	149	103	0,3	-46	-30,9
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	1	-	-	-	-	-	x
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	1 240	1 182	1 220	1 123	1 034	3,0	-89	-7,9
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	316	295	327	275	257	0,7	-18	-6,5
1320 Soldatenrecht	110	105	65	100	98	0,3	-2	-2,0
1330 Recht der Landesbeamten	688	687	716	622	571	1,7	-51	-8,2
1350 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht	26	25	24	15	6	0,0	-9	-60,0
1380 Personalvertretungsrecht	95	63	79	104	94	0,3	-10	-9,6
1400 Disziplinarrecht / Berufserichterliche Verfahren	81	68	57	97	70	0,2	-27	-27,8
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	1 085	811	813	679	620	1,8	-59	-8,7
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	946	707	693	596	536	1,6	-60	-10,1
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	228	278	263	263	210	0,6	-53	-20,2
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	504	252	254	194	184	0,5	-10	-5,2
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	23	18	27	17	24	0,1	7	41,2
1560 Kriegsfolgenrecht	10	5	4	6	2	0,0	-4	-66,7
1600 Sozialhilferecht	3	6	6	9	18	0,1	9	100
1700 Sonstiges	154	165	140	143	150	0,4	7	4,9
1800 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	x	x	x	x	17 438	50,6	x	x
(Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)								
2000 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	x	x	x	x	4640	13,48	x	x
(Dublin-Verfahren §29 I Nr. 1 a) Asyl(G)								
2200 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	x	x	x	x	1432	4,159	x	x
(Verfahren nach §§ 29a, 30 Asyl(G))								

Übersicht 6

Erlidigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2014 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2014	2015	2016	2017	2018		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erlidigte Verfahren insgesamt	7 564	10 134	8 553	13 986	11 213	100	-2 773	-19,8
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	36	33	57	55	37	0,3	- 18	-32,7
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	34	31	54	47	30	0,3	- 17	-36,2
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	701	860	657	593	476	4,2	- 117	-19,7
210 dar. Schulrecht	46	39	48	43	60	0,5	17	39,5
220 Hochschulrecht	532	575	385	410	297	2,6	- 113	-27,6
300 Numerus-clausus-Verfahren	2 164	2 510	1 751	1 312	1 156	10,3	- 156	-11,9
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	105	110	87	82	97	0,9	15	18,3
420 dar. Gewerberecht	53	73	56	47	55	0,5	8	17,0
430 Landwirtschaftsrecht	1	2	1	1	-	0,0	- 1	-100,0
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	668	668	649	751	780	7,0	29	3,9
510 dar. Polizeirecht	98	113	96	146	115	1,0	- 31	-21,2
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	48	31	21	22	20	0,2	- 2	-9,1
550 Verkehrsrecht	329	351	364	359	407	3,6	48	13,4
560 Wohnrecht	26	19	23	18	40	0,4	22	122,2
600 Ausländerrecht	429	781	609	815	870	7,8	55	6,7
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	2 544	4 206	3 785	9 493	x	x	x	x
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	317	321	360	315	327	2,9	12	3,8
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	305	304	356	309	323	2,9	14	4,5
1000 Umweltrecht	146	131	150	79	90	0,8	11	13,9
1020 dar. Umweltschutz	76	82	125	37	50	0,8	13	35,1
1030 Wasserrecht	36	19	12	8	22	0,2	14	175,0
1040 Straßen- und Wegerecht	29	20	9	28	10	0,1	- 18	-64,3
1100 Abgabenrecht	125	92	79	78	128	1,1	50	64,1
1131 dar. Erschließungsbeiträge	31	12	5	8	10	0,1	2	25,0
1132 Ausbaubeiträge	27	30	23	17	16	0,1	- 1	-5,9
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	x
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	186	268	226	250	260	2,3	10	4,0
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	46	74	56	62	65	0,6	3	4,8
1320 Soldatenrecht	6	8	5	11	9	0,1	- 2	-18,2
1330 Recht der Landesbeamten	120	168	148	157	157	1,4	0	0,0
1350 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht	-	-	-	-	-	-	-	x
1380 Personalvertretungsrecht	7	10	17	18	27	0,2	9	50,0
1400 Disziplinarrecht / Berufserichterliche Verfahren	5	1	5	4	8	0,1	4	100,0
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	113	129	103	128	129	1,2	1	0,8
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	95	114	93	110	117	1,0	7	6,4
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	63	89	70	70	87	0,8	17	24,3
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	22	16	17	35	20	0,2	- 15	-42,9
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	4	3	3	11	10	0,1	- 1	- 9
1560 Kriegsfolgenrecht	3	3	-	-	-	-	-	x
1600 Sozialhilferecht	1	1	0	3	6	0,1	3	100,0
1700 Sonstiges	24	23	35	28	64	0,6	36	128,6
1800 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	x	x	x	x	1861	16,6	x	x
(Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)								
2000 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	x	x	x	x	3592	32,0	x	x
(Dublin-Verfahren §29 I Nr. 1 a) Asyl(G)								
2200 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	x	x	x	x	1332	11,9	x	x
(Verfahren nach §§ 29a, 30 Asyl(G))								

Übersicht 7

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2011 nach Art der Senate und Dauer

A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren

Verfahrensdauer	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	Anzahl der Verfahren								Anteil in %
Allgemeine Senate									
Erledigte Verfahren insgesamt	1 638	1 588	1 290	1 512	1 490	1 278	1 322	1 270	100
bis einschl. 3 Monate .	501	447	398	447	438	358	388	364	28,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	275	261	182	279	313	222	219	174	13,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	369	296	262	244	254	257	216	254	20,0
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	241	222	188	206	226	202	217	193	15,2
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	120	185	134	173	126	114	138	119	9,4
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	104	134	94	122	102	95	114	134	10,6
mehr als 36 Monate	28	43	32	41	31	30	30	32	2,5
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	9,3	10,8	10,5	10,6	9,7	10,3	10,7	11,1	x
Asylsenate									
Erledigte Verfahren insgesamt	470	495	448	456	548	369	1 480	2 302	100
bis einschl. 3 Monate .	273	300	268	341	350	264	930	1 711	74,3
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	60	81	33	43	95	51	326	189	8,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	95	86	103	58	76	21	194	263	11,4
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	16	14	25	9	14	11	11	81	3,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	9	6	9	3	4	13	8	49	2,1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	3	7	6	2	9	6	10	9	0,4
mehr als 36 Monate	14	1	4	0	0	3	1	-	0,0
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,1	3,9	4,9	2,8	3,7	4,0	3,1	2,9	x
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	2 108	2 083	1 738	1 968	2 038	1 647	2 802	3 572	100
bis einschl. 3 Monate .	774	747	666	788	788	622	1 318	2 075	58,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	335	342	215	322	408	273	545	363	10,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	464	382	365	302	330	278	410	517	14,5
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	257	236	213	215	240	213	228	274	7,7
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	129	191	143	176	130	127	146	168	4,7
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	107	141	100	124	111	101	124	143	4,0
mehr als 36 Monate	42	44	36	41	31	33	31	32	0,9
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,4	9,2	9,0	8,8	8,1	8,9	6,7	5,8	x

Übersicht 8

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2011 nach Art der Senate und Dauer

B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahrensdauer	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	Anzahl der Verfahren								Anteil in %
Allgemeine Senate									
Erledigte Beschwerden	1 440	834	979	858	1 031	938	838	706	100
bis einschl. 3 Monate ..	927	556	735	585	656	741	675	478	67,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate ..	470	229	196	233	327	152	121	152	21,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate ..	33	39	38	31	28	27	30	64	9,1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate ..	8	6	5	8	17	12	7	6	0,8
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate ..	1	4	5	1	2	6	3	4	0,6
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate ..	1	-	-	-	1	-	1	-	0,0
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	1	2	0,3
Asylsenate									
Erledigte Anträge auf Zulassung ..	x	5	2	3	15	11	17	27	100
bis einschl. 3 Monate ..	-	5	1	3	15	11	17	25	92,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate ..	-	-	1	-	-	-	-	1	3,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	1	3,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Senate für techn. Großvorhaben									
Erledigte Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	12	12	17	27	8	5	7	3	100
bis einschl. 3 Monate ..	11	6	15	10	6	5	5	3	100,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate ..	-	5	1	11	2	-	2	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate ..	1	-	1	5	-	-	-	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate ..	-	1	-	1	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	1 452	851	998	888	1 054	954	862	736	100
bis einschl. 3 Monate ..	938	567	751	598	677	757	697	506	68,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate ..	470	234	198	244	329	152	123	153	20,8
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate ..	34	39	39	36	28	27	30	65	8,8
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate ..	8	6	5	8	17	12	7	6	0,8
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate ..	1	5	5	2	2	6	3	4	0,5
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate ..	1	-	-	-	1	-	1	-	0,0
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	1	2	0,3

Übersicht 9

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2011 nach Art der Senate und Dauer

C: 2. Instanz zusammen: Tabellen A + B

Verfahrensdauer	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	Anzahl der Verfahren								Anteil in %
Allgemeine Senate									
Erledigte Beschwerden	3 078	2 422	2 269	2 370	2 521	2 216	2 160	1 976	100
bis einschl. 3 Monate .	1 428	1 003	1 133	1 032	1 094	1 099	1 063	842	42,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	745	490	378	512	640	374	340	326	16,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	402	335	300	275	282	284	246	318	16,1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	249	228	193	214	243	214	224	199	10,1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	121	189	139	174	128	120	141	123	6,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	105	134	94	122	103	95	115	134	6,8
mehr als 36 Monate	28	43	32	41	31	30	31	34	1,7
Asylsenate									
Erledigte Anträge auf Zulassung .	470	500	450	459	563	380	1 497	2 329	100
bis einschl. 3 Monate .	273	305	269	344	365	275	947	1 736	74,5
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	60	81	34	43	95	51	326	190	8,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	95	86	103	58	76	21	194	264	11,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	16	14	25	9	14	11	11	81	3,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	9	6	9	3	4	13	8	49	2,1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	3	7	6	2	9	6	10	9	0,4
mehr als 36 Monate	14	1	4	-	-	3	1	-	-
Senate für techn. Großvorhaben									
Erledigte Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	12	12	17	27	8	5	7	3	100
bis einschl. 3 Monate .	11	6	15	10	6	5	5	3	100,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	-	5	1	11	2	-	2	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	1	-	1	5	-	-	-	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	-	1	-	1	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	3 560	2 934	2 736	2 856	3 092	2 601	3 664	4 308	100
bis einschl. 3 Monate .	1 712	1 314	1 417	1 386	1 465	1 379	2 015	2 581	59,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	805	576	413	566	737	425	668	516	12,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	498	421	404	338	358	305	440	582	13,5
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	265	242	218	223	257	225	235	280	6,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	130	196	148	178	132	133	149	172	4,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	108	141	100	124	112	101	125	143	3,3
mehr als 36 Monate	42	44	36	41	31	33	32	34	0,8

Übersicht 10

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2014 nach Sachgebieten

A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2014	2015	2016	2017	2018		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	1 968	2 038	1647	2802	3572	100	770	27,5
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	31	22	20	14	19	0,5	5	35,7
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	27	22	18	13	19	0,5	6	46,2
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	62	101	112	149	70	2,0	- 79	-53,0
210 dar. Schulrecht	17	13	9	24	12	0,3	- 12	-50,0
220 Hochschulrecht	28	12	18	18	17	0,5	- 1	-5,6
300 Numerus-clausus-Verfahren	3	2	3	1	-	0,0	- 1	-100,0
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	83	104	82	84	69	1,9	- 15	-17,9
420 dar. Gewerberecht	36	54	39	41	49	1,4	8	19,5
430 Landwirtschaftsrecht	10	5	2	2	2	0,1	0	0,0
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	240	224	153	164	185	5,2	21	12,8
510 dar. Polizeirecht	29	22	17	18	26	0,7	8	44,4
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	42	35	9	10	36	1,0	26	260,0
550 Verkehrsrecht	73	93	73	58	53	1,5	- 5	-8,6
560 Wohnrecht	6	4	8	15	18	0,5	3	20,0
600 Ausländerrecht	155	156	151	135	120	3,4	- 15	-11,1
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	456	548	369	1480	x	x	x	x
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	285	274	248	248	254	7,1	6	2,4
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	269	259	238	238	231	6,5	- 7	-2,9
1000 Umweltrecht	166	139	130	175	148	4,1	- 27	-15,4
1020 dar. Umweltschutz	102	91	80	79	87	2,4	8	10,1
1030 Wasserrecht	29	19	24	26	23	0,6	- 3	-11,5
1040 Straßen- und Wegerecht	26	23	19	58	33	0,9	- 25	-43,1
1100 Abgabenrecht	129	106	68	109	92	2,6	- 17	-15,6
1131 dar. Erschließungsbeiträge	17	17	9	26	7	0,2	- 19	-73,1
1132 Ausbaubeiträge	35	25	25	19	32	0,9	13	68,4
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	x
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	229	248	228	165	234	6,6	69	41,8
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	89	93	60	30	76	2,1	46	153,3
1320 Soldatenrecht	21	26	17	28	35	1,0	7	25,0
1330 Recht der Landesbeamten	104	117	141	96	109	3,1	13	13,5
1350 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht	-	2	1	1	1	0,0	0	0,0
1380 Personalvertretungsrecht	13	10	8	10	12	0,3	2	20,0
1400 Disziplinarrecht / Berufsergerichtliche Verfahren	24	20	16	18	15	0,4	- 3	-16,7
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	102	77	54	56	57	1,6	1	1,8
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	85	63	34	42	48	1,3	6	14,3
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	45	33	15	14	11	0,3	- 3	-21,4
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	17	14	11	19	31	0,9	12	63,2
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	3	5		8		0,0	- 8	-100,0
1560 Kriegsfolgenrecht	2	5	1	1	-	-	- 1	-100,0
1600 Sozialhilferecht	0	0	-	-	-	-	0	x
1700 Sonstiges	3	17	13	4	7	0,2	3	75,0
1800 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	x	x	x	x	2242	62,8	x	x
(Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)								
2000 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	x	x	x	x	56	1,6	x	x
(Dublin-Verfahren §29 I Nr. 1 a) AsylG)								
2200 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	x	x	x	x	4	0,1	x	x
(Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)								

Übersicht 11

Erlidigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2014 nach Sachgebieten
B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung
von vorläufigem Rechtsschutz

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2014	2015	2016	2017	2018		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erlidigte Verfahren insgesamt	888	1 054	954	862	736	100	- 126	-14,6
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	4	4	10	11	9	1,2	- 2	-18,2
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	4	3	10	7	8	1,1	1	14,3
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	30	25	35	28	27	3,7	- 1	-3,6
210 dar. Schulrecht	11	8	8	11	9	1,2	- 2	-18,2
220 Hochschulrecht	11	8	11	5	11	1,5	6	120,0
300 Numerus-clausus-Verfahren	285	410	319	258	68	9,2	- 190	-73,6
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	28	30	14	19	28	3,8	9	47,4
420 dar. Gewerberecht	9	11	6	10	19	2,6	9	90,0
430 Landwirtschaftsrecht	3	4	2	3	-	0,0	- 3	-100,0
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	197	156	167	160	164	22,3	4	2,5
510 dar. Polizeirecht	16	20	18	23	30	4,1	7	30,4
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	29	20	11	5	8	1,1	3	60,0
550 Verkehrsrecht	104	82	98	83	91	12,4	8	9,6
560 Wohnrecht	4	2	6	4	6	0,8	2	50,0
600 Ausländerrecht	115	106	126	133	164	22,3	31	23,3
800 Asylrecht - Eilverfahren	3	15	11	17	x	x	x	x
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	84	96	125	103	121	16,4	18	17,5
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	81	92	124	102	120	16,3	18	17,6
1000 Umweltrecht	56	65	46	32	33	4,5	1	3,1
1020 dar. Umweltschutz	36	50	33	24	16	2,2	- 8	-33,3
1030 Wasserrecht	12	7	5	1	7	1,0	6	600,0
1040 Straßen- und Wegerecht	8	6	5	4	8	1,1	4	100,0
1100 Abgabenrecht	22	39	16		9	1,2	9	x
1131 dar. Erschließungsbeiträge	2	0	1	0	1	0,1	1	x
1132 Ausbaubeiträge	9	6	6	2	4	0,5	2	100
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	x
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	50	83	61	61	51	7	- 10	-16,4
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	13	25	21	11	16	2,2	5	45,5
1320 Soldatenrecht	1	3	1	1	3	0,4	2	200,0
1330 Recht der Landesbeamten	33	49	36	45	28	3,8	- 17	-37,8
1350 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht	-	-	-	-	-	-	-	x
1380 Personalvertretungsrecht	1	3	1	4	2	0,3	- 2	-50,0
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	2	1	-	2	6	0,8	4	200,0
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	12	22	22	25	24	3,3	- 1	-4,0
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	9	17	21	23	22	3,0	- 1	-4,3
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	6	12	17	15	9	1,2	- 6	-40,0
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	1	5	4	8	12	1,6	4	50,0
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	-	1	1	1	2	0,3	1	100
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-	-	-	-	-	x
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-	-	-	-	x
1700 Sonstiges	-	2	2	3	5	0,7	2	66,7
1800 Asylrecht - Eilverfahren	x	x	x	x	22	3,0	x	x
(Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)								
2000 Asylrecht - Eilverfahren	x	x	x	x	5	0,7	x	x
(Dublin-Verfahren §29 I Nr. 1 a) AsylG)								
2200 Asylrecht - Eilverfahren	x	x	x	x	-	-	x	x
(Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)								

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.1 Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	
				Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	21 635	49 788	28 153	130,1
2	Neuzugänge 1) 2)	57 503	29 760	-27 743	- 48,2
3	Erledigte Verfahren 2)	29 350	34 431	5 081	17,3
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	49 788	45 117	-4 671	- 9,4

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern

Lfd. Nr.	Verwaltungsgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ^{1) 2)}	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
1	Ansbach	8 238	3 839	4 228	7 849
	davon: Allgemeine Kammern	2 068	1 918	1 671	2 315
	Asylkammern	6 170	1 921	2 557	5 534
2	Augsburg	4 947	3 855	4 944	3 858
	davon: Allgemeine Kammern	1 039	1 574	1 569	1 044
	Asylkammern	3 908	2 281	3 375	2 814
3	Bayreuth	3 236	2 960	2 907	3 289
	davon: Allgemeine Kammern	695	914	769	840
	Asylkammern	2 541	2 046	2 138	2 449
4	München	22 673	10 138	11 805	21 006
	davon: Allgemeine Kammern	4 368	4 988	4 160	5 196
	Asylkammern	18 305	5 150	7 645	15 810
5	Regensburg	6 832	4 953	5 683	6 102
	davon: Allgemeine Kammern	1 603	1 705	1 577	1 731
	Asylkammern	5 229	3 248	4 106	4 371
6	Würzburg	3 862	4 015	4 864	3 013
	davon: Allgemeine Kammern	933	1 238	1 175	996
	Asylkammern	2 929	2 777	3 689	2 017
	Insgesamt	49 788	29 760	34 431	45 117
	davon: Allgemeine Kammern	10 706	12 337	10 921	12 122
	Asylkammern	39 082	17 423	23 510	32 995

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Berufung - Anzahl, in Prozent

Verfahrensart, Erledigungsart	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	34 431	4 228	4 944	2 907	11 805	5 683	4 864
Art des Verfahrens							
Von den erledigten Verfahren waren							
Klagen	34 362	4 208	4 944	2 907	11 756	5 683	4 864
sonstige Anträge	69	20	-	-	49	0	-
Prozesskostenhilfeentscheidungen	4 306	693	847	505	683	769	809
dav. lauteten auf Bewilligung	1 212	158	236	86	194	237	301
Ablehnung	3 094	535	611	419	489	532	508
Beendet durch							
Urteil	13 191	1 474	2 307	870	4 832	2 104	1 604
Gerichtsbescheid	1 853	22	482	223	479	549	98
Beschluss	15 895	2 095	1 737	1 579	6 122	2 511	1 851
Prozessvergleich	268	50	50	20	45	45	58
Ruhen des Verfahrens	3 006	518	347	209	252	443	1 237
sonstige Erledigungsart	218	69	21	6	75	31	16
Bei den durch Urteil erledigten Verfahren ist							
Berufung zulässig	165	20	7	8	51	61	18
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 1 AsylG	730	53	90	17	440	95	35
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 2 AsylG	9 897	893	1 928	737	3 369	1 657	1 313
Berufung nicht zugelassen	2 399	508	282	108	972	291	238
in Prozent							
Beendet durch	100	100	100	100	100	100	100
Urteil	38,3	34,9	46,7	29,9	40,9	37,0	33,0
Gerichtsbescheid	5,4	0,5	9,7	7,7	4,1	9,7	2,0
Beschluss	46,2	49,6	35,1	54,3	51,9	44,2	38,1
Prozessvergleich	0,8	1,2	1,0	0,7	0,4	0,8	1,2
Ruhen des Verfahrens	8,7	12,3	7,0	7,2	2,1	7,8	25,4
sonstige Erledigungsart	0,6	1,6	0,4	0,2	0,6	0,5	0,3
Bei den durch Urteil erledigten Verfahren ist							
Berufung zulässig	1,3	1,4	0,3	0,9	1,1	2,9	1,1
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 1 AsylG	5,5	3,6	3,9	2,0	9,1	4,5	2,2
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 2 AsylG	75,0	60,6	83,6	84,7	69,7	78,8	81,9
Berufung nicht zugelassen	18,2	34,5	12,2	12,4	20,1	13,8	14,8

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.2 Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren nach Ausgang des Verfahrens

Ausgang des Verfahrens	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren	30 939	3 591	4 526	2 672	11 433	5 164	3 553
ohne darin enthaltene disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren	30 914	3 586	4 526	2 672	11 424	5 153	3 553
wurden erledigt durch							
Stattgabe	1 870	178	283	52	645	303	409
teilweise Stattgabe/Abweisung/ Ablehnung	1 252	53	226	68	572	175	158
Abweisung/Ablehnung	12 080	1 301	2 308	990	4 139	2 197	1 145
Zurücknahme	10 045	1 359	1 212	1 078	3 885	1 446	1 065
Verweisung an ein anderes Gericht	515	132	60	38	188	61	36
Hauptsacheerledigung	5 103	563	437	444	1 995	931	733
Verbindung mit einer anderen Sache	49	-	-	2	-	40	7
Die disziplinar- und berufsgerichtlichen Verfahren	25	5	-	-	9	11	-
wurden erledigt durch							
Disziplinarmaßnahme/berufsgerichtliche Maßnahme	18	5	-	-	8	5	-
Freispruch	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	7	-	-	-	1	6	-
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde							
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war	15 111	1 531	2 815	1 103	5 334	2 616	1 712
endeten mit							
Obsiegen der Behörde	12 024	1 304	2 306	984	4 133	2 151	1 146
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	1 245	53	226	68	570	170	158
Unterliegen der Behörde	1 842	174	283	51	631	295	408
in Prozent							
ohne darin enthaltene disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren	100	100	100	100	100	100	100
Stattgabe	6,0	5,0	6,3	1,9	5,6	5,9	11,5
teilweise Stattgabe/Abweisung/ Ablehnung	4,0	1,5	5,0	2,5	5,0	3,4	4,4
Abweisung/Ablehnung	39,1	36,3	51,0	37,1	36,2	42,6	32,2
Zurücknahme	32,5	37,9	26,8	40,3	34,0	28,1	30,0
Verweisung an ein anderes Gericht	1,7	3,7	1,3	1,4	1,6	1,2	1,0
Hauptsacheerledigung	16,5	15,7	9,7	16,6	17,5	18,1	20,6
Verbindung mit einer anderen Sache	0,2	-	-	0,1	-	0,8	0,2

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.3 Dauer der Anhängigkeit - Anzahl

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Beendete Verfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	34 431	4 228	4 944	2 907	11 805	5 683	4 864
bis einschl. 3 Monate	6 788	539	1 313	862	1 446	1 268	1 360
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	4 473	459	662	500	1 337	718	797
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10 178	1 106	1 419	631	3 657	1 747	1 618
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	8 615	1 338	1 134	592	3 417	1 314	820
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	3 479	596	332	274	1 552	489	236
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	810	173	84	44	336	141	32
mehr als 36 Monate	88	17	-	4	60	6	1
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	10,0	12,0	8,7	8,6	11,5	9,5	7,6
Durch Urteil beendete Verfahren							
Urteile insgesamt	13 191	1 474	2 307	870	4 832	2 104	1 604
bis einschl. 3 Monate	1 052	63	245	63	142	236	303
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 138	95	234	69	273	171	296
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3 554	291	743	192	1 348	447	533
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	4 810	563	802	358	1 921	831	335
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	2 169	363	226	162	970	326	122
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	434	94	57	25	153	90	15
mehr als 36 Monate	34	5	-	1	25	3	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	12,9	14,9	11,4	13,4	14,1	12,8	9,0
Beendete Asylverfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	23 510	2 557	3 375	2 138	7 645	4 106	3 689
bis einschl. 3 Monate	3 867	227	687	608	524	775	1 046
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 624	219	341	363	644	477	580
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	7 363	677	1 017	467	2 600	1 394	1 208
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	6 707	953	992	474	2 567	1 052	669
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	2 580	401	284	206	1 173	347	169
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	352	79	54	19	124	59	17
mehr als 36 Monate	17	1	-	1	13	2	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	10,4	12,5	10,0	8,7	12,2	9,7	7,5

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.3 Dauer der Anhängigkeit - in Prozent

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg

Beendete Verfahren insgesamt

Verfahren insgesamt	100						
bis einschl. 3 Monate	19,7	12,7	26,6	29,7	12,2	22,3	28,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	13,0	10,9	13,4	17,2	11,3	12,6	16,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	29,6	26,2	28,7	21,7	31,0	30,7	33,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	25,0	31,6	22,9	20,4	28,9	23,1	16,9
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	10,1	14,1	6,7	9,4	13,1	8,6	4,9
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	2,4	4,1	1,7	1,5	2,8	2,5	0,7
mehr als 36 Monate	0,3	0,4	-	0,1	0,5	0,1	0,0

Durch Urteil beendete Verfahren

Urteile insgesamt	100						
bis einschl. 3 Monate	8,0	4,3	10,6	7,2	2,9	11,2	18,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	8,6	6,4	10,1	7,9	5,6	8,1	18,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	26,9	19,7	32,2	22,1	27,9	21,2	33,2
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	36,5	38,2	34,8	41,1	39,8	39,5	20,9
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	16,4	24,6	9,8	18,6	20,1	15,5	7,6
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3,3	6,4	2,5	2,9	3,2	4,3	0,9
mehr als 36 Monate	0,3	0,3	-	0,1	0,5	0,1	-

Beendete Asylverfahren insgesamt

Verfahren insgesamt	100						
bis einschl. 3 Monate	16,4	8,9	20,4	28,4	6,9	18,9	28,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	11,2	8,6	10,1	17,0	8,4	11,6	15,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	31,3	26,5	30,1	21,8	34,0	34,0	32,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	28,5	37,3	29,4	22,2	33,6	25,6	18,1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	11,0	15,7	8,4	9,6	15,3	8,5	4,6
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1,5	3,1	1,6	0,9	1,6	1,4	0,5
mehr als 36 Monate	0,1	0,0	-	0,0	0,2	0,0	-

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.4 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Zuständigkeit (Einzelrichter/Kammer), Prozesskostenhilfe

Verfahrensbeteiligte	Bayern insgesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regensburg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	34 431	4 228	4 944	2 907	11 805	5 683	4 864
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾							
dav. nur der Kläger, Antragsteller	26 723	3 528	3 639	1 988	9 230	4 188	4 150
nur der Beklagte, Antragsgegner	345	43	69	20	103	53	57
beide Parteien	766	64	84	79	251	157	131
keine Partei	6 597	593	1 152	820	2 221	1 285	526
Von den Bevollmächtigten insgesamt	28 621	3 700	3 880	2 166	9 848	4 555	4 472
waren Rechtsanwälte							
des Klägers, Antragstellers	26 714	3 490	3 559	1 979	9 219	4 302	4 165
des Beklagten, Antragsgegners	996	95	139	87	305	184	186
sonstige Bevollmächtigte							
des Klägers, Antragstellers	795	102	168	88	275	43	119
des Beklagten, Antragsgegners	116	13	14	12	49	26	2
Beweiserhebung							
dav. durch den beauftragten Richter	577	27	8	14	483	10	35
durch die Kammer/Einzelrichter	203	25	118	20	1	39	-
keine Beweiserhebung	33 653	4 176	4 818	2 874	11 321	5 635	4 829
Verfahren nach Einzelrichter und Kammer							
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig							
beim Einzelrichter	30 099	3 440	4 397	2 566	10 201	5 099	4 396
dav. nach Übertragung durch die Kammer 2)	16 578	1 274	2 830	1 923	5 272	2 715	2 564
in sonstigen Fällen 3)	13 521	2 166	1 567	643	4 929	2 384	1 832
bei der Kammer	4 332	788	547	341	1 604	584	468
dav. wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig war	6	1	1	-	4	-	-
wenn der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig war	4 326	787	546	341	1 600	584	468
Prozesskostenhilfeentscheidungen							
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	4 306	693	847	505	683	769	809
dav. - Bewilligt							
dem Kläger/Antragsteller	1 208	158	234	86	193	236	301
dem Beklagten/Antragsgegner	4	-	2	-	1	1	-
- Abgelehnt							
dem Kläger/Antragsteller	3 090	534	611	419	489	529	508
dem Beklagten/Antragsgegner	4	1	-	-	-	3	-
Mündliche Verhandlung nach einem Gerichtsbescheid	1 251	4	12	207	329	644	55

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 Asyl(G) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO. - 3) gemäß § 87a Abs. 1, 3 VwGO.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.5 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	34 431	4 228	4 944	2 907	11 805	5 683	4 864
dav. entfielen auf die Sachgebiete							
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	149	13	20	12	48	15	41
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	128	11	20	12	34	10	41
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	857	122	94	65	352	114	110
210 dar. Schulrecht	132	28	15	13	43	19	14
220 Hochschulrecht	285	36	23	13	153	19	41
300 Numerus-clausus-Verfahren	99	10	-	2	37	31	19
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	923	74	325	44	271	141	68
420 dar. Gewerberecht	284	37	52	14	116	40	25
430 Landwirtschaftsrecht	16	-	-	1	10	5	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	1 988	276	273	127	800	311	201
510 dar. Polizeirecht	323	58	30	11	135	38	51
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	114	12	14	7	23	48	10
550 Verkehrsrecht	801	105	109	51	336	119	81
560 Wohnrecht	175	10	-	-	163	1	1
600 Ausländerrecht	1 654	483	194	184	553	110	130
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	2 285	312	281	100	1 016	354	222
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauför.-recht	2 107	274	247	91	980	333	182
1000 Umweltrecht	460	64	56	38	145	100	57
1020 dar. Umweltschutz	-	-	-	-	-	-	-
1030 Wasserrecht	117	18	20	9	32	26	12
1040 Straßen- und Wegerecht	104	23	4	10	28	33	6
1100 Abgabenrecht	614	55	170	41	100	121	127
1131 dar. Erschließungsbeiträge	61	5	5	3	16	21	11
1132 Ausbaubeiträge	103	13	13	12	6	12	47
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	1 034	120	92	88	443	161	130
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	257	23	21	27	125	39	22
1320 Soldatenrecht	98	1	16	6	46	16	13
1330 Recht der Landesbeamten	571	47	55	53	217	106	93
1350 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht	6	-	-	-	5	-	1
1380 Personalvertretungsrecht	94	49	-	-	45	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgewerliche Verfahren	70	14	-	1	41	14	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	620	102	51	53	265	91	58
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	536	89	41	45	228	86	47
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	210	21	13	21	106	30	19
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	184	41	15	12	72	22	22
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	24	1	-	2	16	2	3
1560 Kriegsfolgenrecht	2	-	2	-	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	18	1	3	2	9	-	3
1700 Sonstiges	150	25	10	12	80	14	9
1800 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)	17 438	1 999	2 651	1 391	5 462	2 873	3 062
2000 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren §29 I Nr. 1 a) AsylG	4 640	463	613	430	1 616	999	519
2200 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)	1 432	95	111	317	567	234	108

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Gegenstand	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	
				Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 432	3 759	1 327	54,6
2	Neuzugänge 1) 2)	15 313	10 266	-5 047	- 33,0
3	Erledigte Verfahren 2)	13 986	11 213	-2 773	- 19,8
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	3 759	2 812	- 947	- 25,2

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern

Lfd. Nr.	Verwaltungsgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ^{1) 2)}	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
1	Ansbach	622	1 372	1 313	681
	davon: Allgemeine Kammern	386	799	713	472
	Asylkammern	236	573	600	209
2	Augsburg	126	1 182	1 214	94
	davon: Allgemeine Kammern	62	401	423	40
	Asylkammern	64	781	791	54
3	Bayreuth	65	1 322	1 296	91
	davon: Allgemeine Kammern	30	314	292	52
	Asylkammern	35	1 008	1 004	39
4	München	2 385	4 075	5 007	1 453
	davon: Allgemeine Kammern	858	1 640	1 822	676
	Asylkammern	1 527	2 435	3 185	777
5	Regensburg	384	1 485	1 512	357
	davon: Allgemeine Kammern	290	678	661	307
	Asylkammern	94	807	851	50
6	Würzburg	177	830	871	136
	davon: Allgemeine Kammern	159	470	517	112
	Asylkammern	18	360	354	24
	Insgesamt	3 759	10 266	11 213	2 812
	davon: Allgemeine Kammern	1 785	4 302	4 428	1 659
	Asylkammern	1 974	5 964	6 785	1 153

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.1 Art des Verfahrens und Art der Erledigung

Verfahrensart, Erledigungsart	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt	11 213	1 313	1 214	1 296	5 007	1 512	871
Art der Verfahren							
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz							
dav. nach §§ 80, 80 a VwGO	8 069	847	1 011	1 119	3 615	990	487
nach § 123 VwGO	3 109	436	203	177	1 389	520	384
in Personalvertretungssachen	35	30	-	-	3	2	-
Beendet durch							
Beschluss	11 111	1 301	1 197	1 288	4 965	1 504	856
Prozessvergleich	12	3	6	1	1	1	-
Ruhen des Verfahrens	16	5	4	1	4	2	-
sonstige Erledigungsart	74	4	7	6	37	5	15
Durch Beschluss beendete Verfahren	11 111	1 301	1 197	1 288	4 965	1 504	856
wurden erledigt durch							
Stattgabe	751	64	62	78	314	152	81
teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung	168	27	15	32	53	17	24
Ablehnung	7 882	880	922	1 041	3 368	1 065	606
Zurücknahme	1 314	185	101	76	714	185	53
Verweisung an ein anderes Gericht	155	22	16	8	76	14	19
Hauptsacheerledigung	835	123	81	53	440	67	71
Verbindung mit einer anderen Sache	6	-	-	-	-	4	2

in Prozent

Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	100	100	100	100	100	100	100
nach §§ 80, 80 a VwGO	72,0	64,5	83,3	86,3	72,2	65,5	55,9
nach § 123 VwGO	27,7	33,2	16,7	13,7	27,7	34,4	44,1
in Personalvertretungssachen	0,3	2,3	-	-	0,1	0,1	-
Beendet durch	100						
Beschluss	99,1	99,1	98,6	99,4	99,2	99,5	98,3
Prozessvergleich	0,1	0,2	0,5	0,1	0,0	0,1	-
Ruhen des Verfahrens	0,1	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	-
sonstige Erledigungsart	0,7	0,3	0,6	0,5	0,7	0,3	1,7
Durch Beschluss beendete Verfahren wurden erledigt durch	100						
Stattgabe	6,8	4,9	5,2	6,1	6,3	10,1	9,5
teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung	1,5	2,1	1,3	2,5	1,1	1,1	2,8
Ablehnung	70,9	67,6	77,0	80,8	67,8	70,8	70,8
Zurücknahme	11,8	14,2	8,4	5,9	14,4	12,3	6,2
Verweisung an ein anderes Gericht	1,4	1,7	1,3	0,6	1,5	0,9	2,2
Hauptsacheerledigung	7,5	9,5	6,8	4,1	8,9	4,5	8,3
Verbindung mit einer anderen Sache	0,1	-	-	-	-	0,3	0,2

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.2 Verfahrensdauer nach Art der Kammer - Anzahl

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt							
insgesamt	11 213	1 313	1 214	1 296	5 007	1 512	871
bis einschl. 3 Monate	7 671	734	1 135	1 224	2 671	1 175	732
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 649	320	76	63	887	179	124
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 534	169	3	8	1 184	155	15
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	295	54	-	1	240	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	45	26	-	-	16	3	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	17	10	-	-	7	-	-
mehr als 36 Monate	2	-	-	-	2	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,9	4,1	0,9	0,8	4,3	1,9	1,3
allgemeine Kammern							
insgesamt	4 428	713	423	292	1 822	661	517
bis einschl. 3 Monate	2 543	370	348	240	843	363	379
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 119	230	72	45	503	146	123
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	680	63	3	6	444	149	15
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	44	21	-	1	22	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	24	19	-	-	2	3	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	16	10	-	-	6	-	-
mehr als 36 Monate	2	-	-	-	2	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,5	4,3	1,7	1,6	4,3	3,3	2,0
Asylkammern							
insgesamt	6 785	600	791	1 004	3 185	851	354
bis einschl. 3 Monate	5 128	364	787	984	1 828	812	353
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	530	90	4	18	384	33	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	854	106	-	2	740	6	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	251	33	-	-	218	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	21	7	-	-	14	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1	-	-	-	1	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,6	3,7	0,5	0,6	4,2	0,8	0,4

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.2 Verfahrensdauer nach Art der Kammer - in Prozent

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	68,4	55,9	93,5	94,4	53,3	77,7	84,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	14,7	24,4	6,3	4,9	17,7	11,8	14,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	13,7	12,9	0,2	0,6	23,6	10,3	1,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	2,6	4,1	-	0,1	4,8	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,4	2,0	-	-	0,3	0,2	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	0,2	0,8	-	-	0,1	-	-
mehr als 36 Monate	0,0	-	-	-	0,0	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x
allgemeine Kammern							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	57,4	51,9	82,3	82,2	46,3	54,9	73,3
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	25,3	32,3	17,0	15,4	27,6	22,1	23,8
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	15,4	8,8	0,7	2,1	24,4	22,5	2,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1,0	2,9	-	0,3	1,2	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,5	2,7	-	-	0,1	0,5	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	0,4	1,4	-	-	0,3	-	-
mehr als 36 Monate	0,0	-	-	-	0,1	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x
Asylkammern							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	75,6	60,7	99,5	98,0	57,4	95,4	99,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	7,8	15,0	0,5	1,8	12,1	3,9	0,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	12,6	17,7	-	0,2	23,2	0,7	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	3,7	5,5	-	-	6,8	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,3	1,2	-	-	0,4	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	0,0	-	-	-	0,0	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.3 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung und Prozesskostenhilfeentscheidungen

Verfahrensbeteiligte	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde							
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war, endete mit	8 784	970	999	1 151	3 730	1 224	710
Obsiegen der Behörde	7 874	880	923	1 041	3 363	1 063	604
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	168	27	15	32	53	17	24
Unterliegen der Behörde	742	63	61	78	314	144	82
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾							
dav. nur der Kläger, Antragsteller	7 266	1 078	641	518	3 677	858	494
nur der Beklagte, Antragsgegner	94	6	14	3	38	12	21
beide Parteien	482	26	15	14	55	202	170
keine Partei	3 371	203	544	761	1 237	440	186
Von den Bevollmächtigten insgesamt	8 328	1 136	686	549	3 828	1 274	855
waren Rechtsanwälte							
des Klägers, Antragstellers	7 586	1 094	639	511	3 651	1 047	644
des Beklagten, Antragsgegners	347	28	20	13	72	23	191
sonstigen Bevollmächtigten							
des Klägers, Antragstellers	166	10	18	21	84	13	20
des Beklagten, Antragsgegners	229	4	9	4	21	191	-
Beweiserhebung							
dav. durch den beauftragten Richter	13	2	-	1	10	-	-
durch die Kammer/Einzelrichter	5	1	3	-	-	1	-
keine Beweiserhebung	11 195	1 310	1 211	1 295	4 997	1 511	871
Prozesskostenhilfeentscheidungen							
Anzahl der Prozesskostenhilfeent- scheidungen	572	102	75	85	132	93	85
dav. - Bewilligt							
dem Kläger/Antragsteller	58	6	9	5	16	8	14
dem Beklagten/Antragsgegner	-	-	-	-	-	-	-
- Abgelehnt							
dem Kläger/Antragsteller	514	96	66	80	116	85	71
dem Beklagten/Antragsgegner	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach Einzelrichtern und Kammern							
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig							
beim Einzelrichter	8 337	833	952	1 079	3 966	1 039	468
bei der Kammer	2 876	480	262	217	1 041	473	403

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.4 Sachgebieten - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	11 213	1 313	1 214	1 296	5 007	1 512	871
dav. entfielen auf die Sachgebiete							
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	37	3	9	1	16	4	4
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	30	3	9	1	12	1	4
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	476	32	30	10	357	28	19
210 dar. Schulrecht	60	13	11	1	19	11	5
220 Hochschulrecht	297	3	4	1	280	5	4
300 Numerus-clausus-Verfahren	1 156	226	-	20	445	294	171
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	97	20	15	5	30	15	12
420 dar. Gewerberecht	55	10	13	3	12	13	4
430 Landwirtschaftsrecht	-	-	-	-	-	-	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	780	93	117	55	300	118	97
510 dar. Polizeirecht	115	16	8	3	55	12	21
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	20	5	5	-	4	4	2
550 Verkehrsrecht	407	48	60	37	131	69	62
560 Wohnrecht	40	-	-	-	40	-	-
600 Ausländerrecht	870	177	108	123	311	62	89
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	327	63	54	18	114	49	29
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauför.- recht	323	62	53	18	113	48	29
1000 Umweltrecht	90	13	14	4	21	14	24
1020 dar. Umweltschutz	50	6	8	2	7	7	20
1030 Wasserrecht	22	3	5	2	7	3	2
1040 Straßen- und Wegerecht	10	2	-	-	4	4	-
1100 Abgabenrecht	128	12	49	9	36	12	10
1131 dar. Erschließungsbeiträge	10	1	-	-	7	2	-
1132 Ausbaubeiträge	16	3	-	3	6	-	4
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	260	49	15	32	94	48	22
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	65	10	3	13	23	6	10
1320 Soldatenrecht	9	-	-	-	7	1	1
1330 Recht der Landesbeamten	157	14	12	17	62	41	11
1350 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht	-	-	-	-	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	27	25	-	-	2	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	8	5	-	-	1	2	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	129	16	9	10	54	13	27
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	117	13	9	6	51	12	26
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	87	9	6	6	43	6	17
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	20	2	2	-	4	5	7
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	10	3	-	4	2	-	1
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-	-	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	6	1	-	1	3	-	1
1700 Sonstiges	64	3	3	4	40	2	12
1900 Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)	1 861	166	189	165	905	316	120
2100 Asylrecht - Eilverfahren (Dublin-Verfahren §29 I Nr. 1 a) AsylG	3 592	385	532	460	1 701	338	176
2300 Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)	1 332	49	70	379	579	197	58

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2018

1.5 Sonstiger Geschäftsanfall nach Art der Kammer

Kostensachen, Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens, Vollstreckungsverfahren

	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Kammern insgesamt							
Kostensachen	328	24	22	13	118	22	129
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	502	69	128	97	106	75	27
Vollstreckungsverfahren	139	13	51	3	27	34	11
Allgemeine Kammern							
Kostensachen	195	10	11	8	68	16	82
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	494	69	128	94	104	73	26
Vollstreckungsverfahren	90	13	25	2	10	32	8
Asylkammern							
Kostensachen	133	14	11	5	50	6	47
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	8	-	-	3	2	2	1
Vollstreckungsverfahren	49	-	26	1	17	2	3

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.1 Geschäftsentwicklung

2.1.1 Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	258	292	34	13,2
Neuzugänge ¹⁾²⁾	223	217	- 6	- 2,7
Erledigte Verfahren ²⁾	189	175	- 14	- 7,4
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	292	334	42	14,4

2.1.2 Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	292	262	x	30
Neuzugänge ¹⁾²⁾	217	171	x	46
Erledigte Verfahren ²⁾	175	154	x	21
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	334	279	x	55

2.1.3 Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	
			Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 223	2 706	483	21,7
Neuzugänge ¹⁾²⁾	3 285	4 576	1 291	39,3
Erledigte Verfahren ²⁾	2 802	3 572	770	27,5
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 706	3 710	1 004	37,1

2.1.4 Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 706	1 289	1 417	X
Neuzugänge ¹⁾²⁾	4 576	1 206	3 370	
Erledigte Verfahren ²⁾	3 572	1 270	2 302	
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	3 710	1 225	2 485	

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.1 Geschäftsentwicklung

2.1.5 Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	164	183	19	11,6
Neuzugänge ^{1) 2)}	881	882	1	0,1
Erledigte Verfahren ²⁾	862	736	- 126	- 14,6
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	183	329	146	79,8

2.1.6 Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	183	181	1	1
Neuzugänge ^{1) 2)}	882	848	31	3
Erledigte Verfahren ²⁾	736	706	27	3
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	329	323	5	1

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart, Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	175	100	154	100	21	100
Art der Verfahren						
Klagen	80	45,7	59	38,3	21	100,0
Normenkontrollen	95	54,3	95	61,7	-	-
Beendet durch						
Urteil	48	27,4	46	29,9	2	9,5
dav. Revision zugelassen	6	12,5	6	13,0	-	-
Revision nicht zugelassen	42	87,5	40	87,0	2	100,0
Revision ausgeschlossen	-	-	-	-	-	-
Gerichtsbescheid	-	-	-	-	-	-
Beschluss	99	56,6	88	57,1	11	52,4
Prozessvergleich	5	2,9	-	-	5	23,8
Ruhens des Verfahrens	22	12,6	19	12,3	3	14,3
sonstige Erledigungsart	1	0,6	1	0,6	-	-
Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren	147	84,0	134	87,0	13	61,9
wurden erledigt durch						
Stattgabe	24	16,3	24	17,9	-	-
teilweise Stattgabe, teilweise Abweisung, teilweise Abehnung	4	2,7	4	3,0	-	-
Abweisung bzw. Ablehnung	31	21,1	29	21,6	2	15,4
bei diesen 3 Erledigungsarten: Behörde beteiligt	59	100,0	57	100,0	2	100,0
dav. Obsiegen der Behörde	31	52,5	29	50,9	2	100,0
teilweises Obsiegen/Unterliegen der Behörde	4	6,8	4	7,0	-	-
Unterliegen der Behörde	24	40,7	24	42,1	-	-
Zurücknahme	48	32,7	39	29,1	9	69,2
Verweisung an ein anderes Gericht	-	-	-	-	-	-
Hauptsacheerledigung	39	26,5	37	27,6	2	15,4
Verbindung mit einer anderen Sache	1	0,7	1	0,7	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.2 Verfahrensdauer

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Von den erledigten Verfahren waren anhängig

Verfahren insgesamt	175	100	154	100	21	100
bis einschl. 3 Monate	25	14,3	21	13,6	4	19,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	21	12,0	18	11,7	3	14,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	42	24,0	39	25,3	3	14,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	31	17,7	28	18,2	3	14,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	20	11,4	15	9,7	5	23,8
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	16	9,1	15	9,7	1	4,8
mehr als 36 Monate	20	11,4	18	11,7	2	9,5
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,3	x	15,4	x	14,4	x

Von den durch Urteil erledigten Verfahren waren anhängig

Erledigte Urteile insgesamt	48	100	46	100	2	100
bis einschl. 3 Monate	1	2,1	1	2,2	-	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	-	-	-	-	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	13	27,1	11	23,9	2	100,0
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	9	18,8	9	19,6	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	6	12,5	6	13,0	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	8	16,7	8	17,4	-	-
mehr als 36 Monate	11	22,9	11	23,9	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	23,1	x	23,6	x	11,5	x

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.3 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Verfahren nach Einzelrichter und Senat

Verfahrensbeteiligte	Senate insgesamt	davon	
		Allgemeine Senate	Senate für technische Großvorhaben
Verfahren insgesamt	175	154	21
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾			
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten			
dav. nur der Kläger, Antragsteller	71	55	16
nur der Beklagte, Antragsgegner	-	-	-
beide Parteien	61	59	2
keine Partei	43	40	3
Von den Bevollmächtigten insgesamt	193	173	20
waren Rechtsanwälte			
des Klägers, Antragstellers	131	113	18
des Beklagten, Antragsgegners	60	58	2
sonstigen Bevollmächtigten			
des Klägers, Antragstellers	1	1	-
des Beklagten, Antragsgegners	1	1	-
Beweiserhebung			
der Erledigung in den Verfahren ging voraus eine Beweiserhebung			
dav. durch den beauftragten Richter	20	18	2
durch den Senat/den Einzelrichter	-	-	-
keine Beweiserhebung	155	136	19
Verfahren nach Einzelrichter und Senat			
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig			
beim Einzelrichter	80	67	13
dav. nach Übertragung durch den Senat 2)	-	-	-
in sonstigen Fällen (§ 87a Abs.1, 3 VwGO)	80	67	13
bei der Kammer	95	87	8
Mündliche Verhandlung nach einem Gerichtsbescheid	-	-	-

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate insgesamt	davon	
		Allgemeine Senate	Senate für technische Großvorhaben
Erledigte Verfahren insgesamt	175	154	21
dav. entfielen auf die Sachgebiete			
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristi- schen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	1	1	-
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	1	1	-
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	1	1	-
210 dar. Schulrecht	-	-	-
220 Hochschulrecht	1	1	-
300 Numerus-clausus-Verfahren	-	-	-
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	64	59	5
420 dar. Gewerberecht	2	2	-
430 Landwirtschaftsrecht	55	55	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2	2	-
510 dar. Polizeirecht	-	-	-
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	-	-	-
550 Verkehrsrecht	2	2	-
560 Wohnrecht	-	-	-
600 Ausländerrecht	-	-	-
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	66	66	-
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	66	66	-
1000 Umweltrecht	30	14	16
1020 dar. Umweltschutz	8	8	-
1030 Wasserrecht	8	6	2
1040 Straßen- und Wegerecht	12	-	12
1100 Abgabenrecht	7	7	-
1131 dar. Erschließungsbeiträge	-	-	-
1132 Ausbaubeiträge	-	-	-
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	-	-	-
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	-	-	-
1320 Soldatenrecht	-	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	-	-	-
1350 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	-	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	-	-	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	-	-	-
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	-	-	-
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	-	-	-
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	-	-	-
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	-	-	-
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	1	1	-
1700 Sonstiges	3	3	-
1800 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)	-	-	-
2000 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren §29 I Nr. 1 a) AsylG	-	-	-
2200 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)	-	-	-

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl- senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	3 572	100	1 270	100	2 302	100
Art der Verfahren						
Berufung in Disziplinarverfahren	9	0,3	9	0,7	-	-
sonstige Berufungen	294	8,2	216	17,0	78	3,4
Anträge auf Zulassung der Berufung in Disziplinarverfahren	6	0,2	6	0,5	-	-
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	3 251	91,0	1 027	80,9	2 224	96,6
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	12	0,3	12	0,9	x	x
Art der Erledigung						
Urteil	148	4,1	111	8,7	37	1,6
dav. Revision zugelassen	19	12,8	15	13,5	4	10,8
Revision nicht zugelassen	125	84,5	92	82,9	33	89,2
kein Rechtsmittel möglich	4	0,1	4	0,3	-	-
Beschluss nach § 130a VwGO	11	0,3	11	0,9	-	-
Beschluss	3 347	93,7	1 088	85,7	2 259	98,1
Prozessvergleich	7	0,2	7	0,6	-	-
Ruhen des Verfahrens	54	1,5	50	3,9	4	0,2
sonstige Erledigungsart	5	0,1	3	0,2	2	0,1
Durch Urteil oder Beschluss beendete Verfahren (ohne Disziplinar- oder berufsgerichtliche Verfahren)	3 506	98,2	1 210	95,3	2 296	99,7
davon wurden erledigt durch						
Stattgabe	256	7,3	143	11,8	113	4,9
teilweise Stattgabe bzw. teilweise Zurückweisung	42	1,2	36	3,0	6	0,3
Zurückweisung	2 719	77,6	757	62,6	1 962	85,5
Verwerfung	172	4,9	78	6,4	94	4,1
Zurücknahme des Rechtsmittels	131	3,7	101	8,3	30	1,3
Zurücknahme der Klage/Antrags	80	2,3	34	2,8	46	2,0
Zurückverweisung bzw. Verweisung an ein anderes Gericht	1	0,0	1	0,1	-	-
Hauptsachereledigung	105	3,0	60	5,0	45	2,0
Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
Durch Urteil oder Beschluss beendete Disziplinar- oder berufsgerichtliche Verfahren	x	x	x	x	x	x
davon wurden erledigt durch						
Disziplinarmaßnahmen bzw. berufsgerichtliche Maßnahmen	x	x	x	x	x	x
Freispruch oder Klageabweisung	x	x	x	x	x	x
Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	x	x	x	x	x	x
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war	3 005	100	927	100	2 078	100
davon endeten mit						
Obsiegen der Behörde	2 693	89,6	713	76,9	1 980	95,3
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	42	1,4	36	3,9	6	0,3
Unterliegen der Behörde	270	9,0	178	19,2	92	4,4

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.2 Verfahrensdauer

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl-senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht

Verfahren insgesamt	3 572	100	1 270	100	2 302	100
bis einschl. 3 Monate	2 075	58,1	364	28,7	1 711	74,3
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	363	10,2	174	13,7	189	8,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	517	14,5	254	20,0	263	11,4
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	274	7,7	193	15,2	81	3,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	168	4,7	119	9,4	49	2,1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	143	4,0	134	10,6	9	0,4
mehr als 36 Monate	32	0,9	32	2,5	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,8	x	11,1	x	2,9	x

Dauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz

Verfahren insgesamt	3 572	100	1 270	100	2 302	100
bis einschl. 3 Monate	45	1,3	13	1,0	32	1,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	145	4,1	24	1,9	121	5,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	525	14,7	121	9,5	404	17,5
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1 132	31,7	198	15,6	934	40,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	806	22,6	197	15,5	609	26,5
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	516	14,4	333	26,2	183	7,9
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	213	6,0	204	16,1	9	0,4
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	106	3,0	101	8,0	5	0,2
mehr als 60 Monate	84	2,4	79	6,2	5	0,2
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	21,2	x	30,3	x	16,2	x

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.3 Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner

Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl-senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	3 572	x	1 270	x	2 302	x
Eingelegte Rechtsmittel insgesamt ¹⁾	7 201	x	2 595	x	4 606	x
davon:						
Es gab insgesamt Rechtsmittelführer	3 584	100	1 280	100	2 304	100
Rechtsmittel wurden eingelegt						
vom Kläger der 1. Instanz	3 241	90,4	1 094	85,5	2 147	93,2
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	3 209	99,0	1 068	97,6	2 141	99,7
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	32	1,0	26	2,4	6	0,3
vom Beklagten der 1. Instanz	307	8,6	150	11,7	157	6,8
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	10	3,3	10	6,7	-	-
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	297	96,7	140	93,3	157	100,0
Beigeladenen	35	1,0	35	2,7	-	-
Vertreter des öffentlichen Interesses/Bundesbeauftragten	1	0,0	1	0,1	0	-
Es gab insgesamt Rechtsmittelgegner	3 617	100	1 315	100	2 302	100
dav. waren Kläger der 1. Instanz	341	9,4	184	14,0	157	6,8
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	325	95,3	170	92,4	155	98,7
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	16	4,7	14	7,6	2	1,3
dav. waren Beklagte der 1. Instanz	3 276	90,6	1 131	86,0	2 145	93,2
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	20	0,6	17	1,5	3	0,1
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	3 256	99,4	1 114	98,5	2 142	99,9
Die Rechtsmittel richteten sich gegen ein						
Urteil nach § 124 Abs. 1 VwGO/ § 78 Abs. 2 AsylG	3 167	88,7	1 115	87,8	2 052	89,1
ein sonstiges Urteil	303	8,5	99	7,8	204	8,9
einen Gerichtsbescheid	90	2,5	44	3,5	46	2,0
einen Beschluss	12	0,3	12	0,9	-	-

1) Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe und mehrere Rechtsmittelgegner derselben Gruppe sind jeweils nur einmal gezählt. Die Zahl der Rechtsmittelführer und -gegner ist nicht notwendigerweise mit der Zahl der eingelegten Rechtsmittel identisch.

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren

2.3.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl- senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	3 572	100	1 270	100	2 302	100
dav. entfielen auf die Sachgebiete						
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	19	0,5	19	1,5	x	x
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	19	0,5	19	1,5	x	x
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	70	2,0	70	5,5	x	x
210 dar. Schulrecht	12	0,3	12	0,9	x	x
220 Hochschulrecht	17	0,5	17	1,3	x	x
300 Numerus-clausus-Verfahren	-	-	-	-	x	x
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	69	1,9	69	5,4	x	x
420 dar. Gewerberecht	49	1,4	49	3,9	x	x
430 Landwirtschaftsrecht	2	0,1	2	0,2	x	x
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	185	5,2	185	14,6	x	x
510 dar. Polizeirecht	26	0,7	26	2,0	x	x
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	36	1,0	36	2,8	x	x
550 Verkehrsrecht	53	1,5	53	4,2	x	x
560 Wohnrecht	18	0,5	18	1,4	x	x
600 Ausländerrecht	120	3,4	120	9,4	x	x
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	254	7,1	254	20,0	x	x
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	231	6,5	231	18,2	x	x
1000 Umweltrecht	148	4,1	148	11,7	x	x
1020 dar. Umweltschutz	87	2,4	87	6,9	x	x
1030 Wasserrecht	23	0,6	23	1,8	x	x
1040 Straßen- und Wegerecht	33	0,9	33	2,6	x	x
1100 Abgabenrecht	92	2,6	92	7,2	x	x
1131 dar. Erschließungsbeiträge	7	0,2	7	0,6	x	x
1132 Ausbaubeiträge	32	0,9	32	2,5	x	x
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	x	x
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	234	6,6	234	18,4	x	x
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	76	2,1	76	6,0	x	x
1320 Soldatenrecht	35	1,0	35	2,8	x	x
1330 Recht der Landesbeamten	109	3,1	109	8,6	x	x
1350 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht	1	0,0	1	0,1	x	x
1380 Personalvertretungsrecht	12	0,3	12	0,9	x	x
1400 Disziplinarrecht / Berufsgewerbliche Verfahren	15	0,4	15	1,2	x	x
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	57	1,6	57	4,5	x	x
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	48	1,3	48	3,8	x	x
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	11	0,3	11	0,9	x	x
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	31	0,9	31	2,4	x	x
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	-	-	-	-	x	x
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-	-	x	x
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-	x	x
1700 Sonstiges	7	0,2	7	0,6	x	x
1800 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)	2 242	62,8	x	x	2 242	97,4
2000 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren §29 I Nr. 1 a) AsylG	56	1,6	x	x	56	2,4
2200 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)	4	0,1	x	x	4	0,2

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon		
			Allgemeine Senate	Asyl- senate	Senate für technische Groß- vorhaben
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Verfahren insgesamt	736	100	706	27	3
Art der Verfahren					
Beschwerden	670	91,0	666	4	-
davon gegen eine Entscheidung					
nach §§ 80, 80a, 80b VwGO	367	54,8	366	1	-
nach § 123 VwGO	296	44,2	293	3	-
in Personalvertretungssachen	7	1,0	7	-	-
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entschei- dung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	-	-	-	-	-
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	66	9,0	40	23	3
dav. nach §§ 80, 80a, 80b VwGO	33	50,0	10	20	3
nach § 123 VwGO	11	16,7	8	3	-
nach § 47 Abs. 6 VwGO	21	31,8	21	-	-
in Personalvertretungssachen	1	1,5	1	-	-
Sonstige erstinstanzliche Eilverfahren	-	-	-	-	-
Beendet durch					
Beschluss	731	99,3	701	27	3
Prozessvergleich	1	0,1	1	-	-
Ruhen des Verfahrens	1	0,1	1	-	-
sonstige Erledigungsart	3	0,4	3	-	-
Durch Beschluss beendete Verfahren					
Stattgabe	33	4,5	31	2	-
teilweise Stattgabe, teilweise Zurückweisung bzw. Ablehnung	17	2,3	17	-	-
Zurückweisung bzw. Verwerfung, bzw. Ablehnung	532	72,8	515	17	-
Bei diesen Entscheidungsarten: Behörde beteiligt	559	100	540	19	-
dav. Obsiegen der Behörde	499	89,3	482	17	-
teilweise Obsiegen/Unterliegen der Behörde	17	3,0	17	-	-
Unterliegen der Behörde	43	7,7	41	2	-
Zurücknahme der Beschwerde/des Antrags	105	14,4	98	5	2
Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht	1	0,1	1	-	-
Hauptsacheerledigung	43	5,9	39	3	1
Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.2 Verfahrensdauer der Rechtsmittelverfahren

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon		
			Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht

Beschwerden insgesamt	670	100	666	4	-
bis einschl. 3 Monate	452	67,5	448	4	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	148	22,1	148	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	58	8,7	58	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	6	0,9	6	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	4	0,6	4	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	2	0,3	2	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	2,9	x	2,9	0,2	-

Dauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz

bis einschl. 3 Monate	174	26,0	171	3	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	225	33,6	224	1	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	169	25,2	169	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	80	11,9	80	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	13	1,9	13	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	6	0,9	6	-	-
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	1	0,1	1	-	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	2	0,3	2	-	-
mehr als 60 Monate	-	-	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	6,6	x	6,6	1,4	-

Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht

Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	66	100	40	23	3
bis einschl. 3 Monate	54	81,8	30	21	3
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	5	7,6	4	1	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	7	10,6	6	1	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	2,2	x	2,6	1,6	0,7

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.3 Beschwerdeführer/Beschwerdegegner, Beweiserhebung und Verfahren nach Einzelrichter und Senat

Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung	Senate Insgesamt		davon					
			Allgemeine Senate		Asyl- senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	736	100,0	706	100,0	27	-	3	100,0
Vertretung durch Bevollmächtigte¹⁾								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
dav. nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	585	79,5	556	78,8	26	96,3	3	100,0
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	38	5,2	38	5,4	-	-	-	-
beide Parteien	60	8,2	60	8,5	-	-	-	-
keine Partei	53	7,2	52	7,4	1	3,7	-	-
Von den Bevollmächtigten insgesamt	744	100	715	100	26	-	3	100,0
waren Rechtsanwälte								
nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	632	84,9	604	84,5	25	92,6	3	100,0
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	90	12,1	90	12,6	-	-	-	-
sonstigen Bevollmächtigten								
nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	14	1,9	13	1,8	1	3,7	-	-
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	8	1,1	8	1,1	-	-	-	-
Beweiserhebung								
Der Erledigung in den Verfahren ging voraus								
eine Beweiserhebung durch den								
beauftragten Richter	-	-	-	-	-	-	-	-
eine Beweiserhebung durch den Senat	-	-	-	-	-	-	-	-
keine Beweiserhebung	736	100,0	706	100,0	27	100,0	3	100,0
Verfahren nach Einzelrichter und Senat								
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig								
beim Einzelrichter	146	19,8	135	19,1	8	29,6	3	100,0
dav. nach Übertragung durch den Senat ²⁾	2	0,3	2	0,3	-	-	-	-
in sonstigen Fällen (§ 87a Abs.1, 3 VwGO)	144	19,6	133	18,8	8	29,6	3	100,0
beim Senat	590	80,2	571	80,9	19	70,4	-	-

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl- senate	Senate für technische Groß- vorhaben
Erledigte Verfahren insgesamt	736	706	27	3
dav. entfielen auf die Sachgebiete				
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	9	9	-	-
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	8	8	-	-
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	27	27	-	-
210 dar. Schulrecht	9	9	-	-
220 Hochschulrecht	11	11	-	-
300 Numerus-clausus-Verfahren	68	68	-	-
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	28	28	-	-
420 dar. Gewerberecht	19	19	-	-
430 Landwirtschaftsrecht	-	-	-	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	164	164	-	-
510 dar. Polizeirecht	30	30	-	-
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	8	8	-	-
550 Verkehrsrecht	91	91	-	-
560 Wohnrecht	6	6	-	-
600 Ausländerrecht	164	164	-	-
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	121	121	-	-
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	120	120	-	-
1000 Umweltrecht	33	30	-	3
1020 dar. Umweltschutz	16	16	-	-
1030 Wasserrecht	7	7	-	-
1040 Straßen- und Wegerecht	8	6	-	2
1100 Abgabenrecht	9	9	-	-
1131 dar. Erschließungsbeiträge	1	1	-	-
1132 Ausbaubeiträge	4	4	-	-
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	51	51	-	-
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	16	16	-	-
1320 Soldatenrecht	3	3	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	28	28	-	-
1350 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht	-	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	2	2	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgewichtliche Verfahren	6	6	-	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	24	24	-	-
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	22	22	-	-
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	9	9	-	-
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	12	12	-	-
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	2	2	-	-
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-
1700 Sonstiges	5	5	-	-
1900 Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)	22	-	22	-
2100 Asylrecht - Eilverfahren (Dublin-Verfahren §29 I Nr. 1 a) AsylG	5	-	5	-
2300 Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)	-	-	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2018

2.5 Sonstiger Geschäftsanfall nach Art des Senats

Kostensachen, sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens,
Beschwerden in PKH-Sachen und in sonstigen Verfahren

Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung	Senate insgesamt		davon					
			Allgemeine Senate		Asyl-senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sonstiger Geschäftsanfall	620	100	611	100	8	100	1	-
Kostensachen	34	5,5	34	5,6	-	-	-	0,0
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	91	14,7	89	14,6	1,0	12,5	1	100,0
Beschwerden in PKH-Sachen	244	39,4	241	39,4	3	37,5	-	0,0
Beschwerden in sonstigen Verfahren	251	40,5	247	40,4	4	50,0	-	0,0

Anhang

Anhang

Systematik der Sachgebiete ab 2018

Die vierstelligen Ordnungsnummern der Sachgebiete beziehen sich auf Hauptgruppen (die letzten beiden Ziffern "00"), Untergruppen (die letzte Ziffer "0") und Einzelsachgebiete. In den Tabellen dieses Berichts sind alle 17 Hauptgruppen und einige besonders häufig vorkommende Untergruppen oder Einzelsachgebiete nachgewiesen.

- 01 00 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht; Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht
 - 01 10 Parlamentsrecht
 - 01 20 Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht
 - 01 30 Parteienrecht
 - 01 40 Kommunalrecht
 - 01 41 Verfassung, Verwaltung und Organisation der Gemeinden und Gemeindeverbände/kommunalen Gebietskörperschaften
 - 01 42 Kommunalaufsichtsrecht
 - 01 43 Kommunalwahlrecht
 - 01 44 Finanzausgleich
 - 01 46 Bestattungs- und Friedhofsrecht
 - 01 50 Sparkassenrecht
 - 01 60 Staatsaufsicht über nichtkommunale juristische Personen des öffentlichen Rechts
 - 01 70 Verfassung und autonome Rechte der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts einschl. der Wasser- und Bodenverbände
- 02 00 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)
 - 02 10 Schulrecht
 - 02 11 Schulprüfungs- und Versetzungsrecht einschl. Nichtschülerprüfungen
 - 02 12 Schülerbeförderung und Kosten für Lernmittel
 - 02 20 Hochschulrecht (ohne NC-Verfahren) einschl. hochschulrechtliche Abgaben
 - 02 21 Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen sowie der Anerkennung ausländischer Prüfungen
 - 02 22 Erlaubnis zum Führen eines ausländischen akademischen Grades
 - 02 30 Wissenschaft und Kunst
 - 02 40 Film- und Presserecht
 - 02 50 Rundfunk- und Fernsehrecht einschl. Gebührenbefreiung
 - 02 60 Recht der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie der Ordensgesellschaften
 - 02 70 Erwachsenenbildungsrecht (ohne Berufsbildungsrecht)
 - 02 80 Sport
- 03 00 Numerus-clausus-Verfahren
 - 03 10 Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen und die damit zusammenhängenden Immatrikulations- und Exmatrikulationsverfahren (NC-Verfahren)
 - 03 20 Verteilung von Studienplätzen durch die Stiftung für Hochschulzulassung

- 04 00 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe
 - 04 10 Wirtschaftsverfassung, Wirtschaftslenkung, Marktordnung einschl. Preisrecht, Außenwirtschaftsrecht
 - 04 11 Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien
 - 04 12 Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und wirtschaftsständiger Vereinigungen einschl. Abgabenrecht der wirtschaftsständischen Körperschaften
 - 04 13 Beschränkungen aufgrund des § 1 Abs. 3 des Energiesicherungsgesetzes 1975
 - 04 14 Vergaberecht
 - 04 15 Finanzdienstleistungsaufsicht
 - 04 20 Gewerberecht einschl. berufliche Bildung (ohne Erwachsenenbildungsrecht)
 - 04 21 Gewerbeordnung
 - 04 22 Handwerksrecht
 - 04 23 Gaststättenrecht
 - 04 30 Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft einschl. Milchquoten (ohne Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien, vgl. Schlüssel 04 11)
 - 04 31 Agrarordnung, Flurbereinigung
 - 04 32 Weinrecht
 - 04 40 Jagd-, Forst- und Fischereirecht
 - 04 50 Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht
 - 04 60 Recht der freien Berufe einschl. Kammerrecht (z. B. Apotheker, Architekten, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer).
 - einschl. Abgabenrecht der berufsständischen Körperschaften
 - ohne Aufgaben der Berufsgerichte (vgl. Nr. 14 30)
 - 04 70 Recht der Beliehenen, z. B. Schornsteinfegerrecht, Berufsrecht der Vermessungsingenieure
 - 04 80 Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahn- und Wasserstraßenrecht (ohne Enteignungsrecht vgl. Untergruppe 09 60 ff.)
 - 04 90 Sonstiges Wirtschaftsrecht
 - 04 91 Krankenhausrecht einschl. Krankenhauspflegesätze
 - 04 92 Feiertagsgesetz
- 05 00 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht
 - 05 10 Polizeirecht
 - 05 11 Waffenrecht
 - 05 12 Versammlungsrecht
 - 05 20 Ordnungsrecht
 - 05 21 Polizeiliche Maßnahmen zum Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen
 - 05 22 Obdachlosenrecht
 - 05 23 Vereinsrecht
 - 05 24 Sammlungsrecht
 - 05 25 Brand- und Katastrophenschutz einschl. Rettungsdienstrecht
 - 05 26 Tierschutz
 - 05 30 Personenordnungsrecht
 - 05 31 Namensrecht

- 05 32 Staatsangehörigkeitsrecht
- 05 33 Melderecht
- 05 34 Pass- und Ausweisrecht
- 05 35 Datenschutzrecht
- 05 40 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel (ohne Krankenhausrecht)
 - 05 41 Lebensmittelrecht
 - 05 42 Seuchenrecht, Viehseuchenrecht, Tierkörperbeseitigung
- 05 50 Verkehrsrecht
 - 05 51 Recht der Fahrerlaubnisse einschl. Fahrerlaubnisprüfung
 - 05 52 Personenbeförderungsrecht
 - 05 53 Güterkraftverkehrsrecht
 - 05 54 Luftverkehrsrecht
 - 05 55 Wasserverkehrsrecht
 - 05 56 Eisenbahnverkehrsrecht
- 05 60 Wohnrecht (ohne Wohngeldrecht)
 - 05 61 Wohnungsbauförderungsrecht und Wohnungsbindungsrecht einschl. Mietpreisbindung
 - 05 62 Wohnungsaufsichtsrecht
- 05 70 Lotterierecht
- 05 80 Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen (ohne akademische Grade)
- 06 00 Ausländerrecht
- 09 00 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung
 - 09 10 Raumordnung, Landesplanung
 - 09 20 Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht
 - 09 30 Siedlungsrecht
 - 09 31 Streitigkeiten aus dem Reichssiedlungsgesetz
 - 09 32 Kleingartenrecht
 - 09 33 Kleinsiedlungsrecht
 - 09 34 Heimstättenrecht
 - 09 40 Denkmalschutz
 - 09 50 Kataster- und Vermessungsrecht
 - 09 60 Enteignungsrecht
 - 09 61 Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz
 - 09 62 Streitigkeiten nach dem Schutzbereichsgesetz
 - 09 63 Streitigkeiten nach dem Landbeschaffungsgesetz
 - 09 64 Streitigkeiten nach den Sicherstellungsgesetzen (z. B. Wassersicherstellungsgesetz, Verkehrssicherstellungsgesetz, Ernährungssicherstellungsgesetz)
 - 09 70 Recht der vertraglich vereinbarten Beteiligung an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einschl. Erschließungsvertragsrecht
 - 09 80 Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes, z. B. Abgeschlossenheitsbescheid
 - 09 90 Recht der Außenwerbung

- 10 00 Umweltrecht
 - 10 10 Berg- und Energierecht
 - 10 11 Bergrecht, Streitigkeiten nach dem Abgrabungsgesetz
 - 10 12 Energierecht
 - 10 13 Atom- und Strahlenschutzrecht
 - 10 20 Umweltschutz
 - 10 21 Immissionsschutzrecht
 - 10 22 Abfallbeseitigungsrecht
 - 10 23 Naturschutzrecht, Landschaftsschutzrecht einschl. Artenschutzrecht
 - 10 30 Wasserrecht
 - 10 40 Straßen- und Wegerecht (ohne Enteignungsrecht sowie Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahn- und Wasserstraßenrecht) einschl. Sondernutzungsgebühren nach den Straßengesetzen
 - 10 50 Recht der Gentechnik
 - 10 60 Streitigkeiten nach dem Bundesbodenschutzgesetz
 - 10 70 Streitigkeiten nach dem Umweltinformationsgesetz
- 11 00 Abgabenrecht
 - ohne Kammerbeiträge für Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen
 - ohne hochschulrechtliche Abgaben
 - ohne Sondernutzungsgebühr
 - 11 10 Steuern
 - 11 11 Kommunale Steuern
 - 11 12 Kirchensteuer
 - 11 20 Gebühren
 - 11 21 Benutzungsgebührenrecht
 - 11 22 Verwaltungsgebührenrecht
 - 11 30 Beiträge
 - 11 31 Erschließungsbeiträge
 - 11 32 Ausbaubeiträge
 - 11 33 Kurbeitrag, Fremdenverkehrsbeitrag
 - 11 40 Haus-(Grundstücks-)anschlusskosten
 - 11 50 Ausgleichsabgaben
 - 11 60 Bescheinigungen aufgrund abgaberechtlicher Vorschriften
 - 11 70 Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Einrichtungen
- 12 00 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht
 - 12 10 Recht der offenen Vermögensfragen
 - 12 11 Rückübertragungsrecht
 - 12 12 Investitionsrecht
 - 12 13 Vermögenszuordnungsrecht
 - 12 14 Treuhandrecht
 - 12 15 Entschädigungsrecht
 - 12 16 Ausgleichsleistungsrecht

- 12 20 Bereinigung von SED-Unrecht
 - 12 21 Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung
 - 12 22 Berufliche Rehabilitierung
- 13 00 Recht des öffentlichen Dienstes
 - 13 10 Recht der Bundesbeamten
 - 13 11 Laufbahnprüfungen
 - 13 12 Beförderungen
 - 13 13 Versetzungen und Abordnungen
 - 13 14 Besoldung und Versorgung
 - 13 15 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 20 Soldatenrecht
 - 13 21 Laufbahnprüfungen
 - 13 22 Beförderungen
 - 13 23 Versetzungen und Kommandierungen
 - 13 24 Besoldung und Versorgung
 - 13 25 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 30 Recht der Landesbeamten
 - 13 31 Laufbahnprüfungen
 - 13 32 Beförderungen
 - 13 33 Versetzungen und Abordnungen
 - 13 34 Besoldung und Versorgung
 - 13 35 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 40 Recht der Richter
 - 13 42 Beförderungen
 - 13 43 Versetzungen und Abordnungen
 - 13 44 Besoldung und Versorgung
 - 13 45 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 50 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht
 - 13 51 Recht der Kriegsdienstverweigerung
 - 13 52 Recht des Zivildienstes
 - 13 53 Recht der Unterhaltssicherung und des Arbeitsplatzschutzes
 - 13 60 Dienstrecht des Zivilschutzes
 - 13 70 Wiedergutmachungsrecht, Streitigkeiten nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz sowie über die Nachversicherung nach § 99 des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und nach Artikel 6 §§ 18 ff. FANG
 - 13 71 Härtefonds für nichtjüdische Verfolgte des NS Regimes
 - 13 80 Personalvertretungsrecht
 - 13 81 Personalvertretungsrecht des Bundes
 - 13 82 Personalvertretungsrecht der Länder
 - 13 90 Recht der Richtervertretungen

- 14 00 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren
 - 14 10 Disziplinarrecht der Bundesbeamten
 - 14 20 Disziplinarrecht der Landesbeamten
 - 14 30 Berufsgerichtliche Verfahren soweit diese am Verwaltungsgericht bearbeitet werden (s. a. Nr. 04 60)

- 15 00 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht
 - 15 10 Wohngeldrecht
 - 15 20 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)
 - 15 21 Schwerbehindertenrecht
 - 15 22 Kriegsopferfürsorgerecht
 - 15 23 Kinder- und Jugendhilfe- sowie Jugendförderungsrecht
 - 15 24 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht
 - 15 25 Unterhaltsvorschussrecht
 - 15 26 Heizkostenzuschussrecht
 - 15 27 Sozialrecht nach landesrechtlichen Vorschriften
 - 15 28 Jugendarbeits- und Mutterschutzrecht
 - 15 30 Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
 - 15 40 Jugendschutzrecht
 - 15 50 Kindergartenrecht, Heimrecht
 - 15 60 Kriegsfolgenrecht
 - 15 61 Lastenausgleichsrecht
 - 15 62 Häftlingshilferecht, Heimkehrrecht und Kriegsgefangenenentschädigungsrecht
 - 15 63 Flüchtlings- und Vertriebenenrecht
 - 15 64 Requisitions- und Besatzungsschädenrecht

- 16 00 Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 05)
 - 16 10 Sozialhilferecht (einschl. Grundsicherung und Verfahren zu pauschalitem Wohngeld)
 - 16 20 Sonstige am 1. Januar 2005 übergegangene Bereiche

- 17 00 Sonstiges
 - 17 10 Justizverwaltungsrecht
 - 17 20 Archivrecht
 - 17 30 Verfahren nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

- 18 00 Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)
 - 18 10 Asylrecht
 - 18 20 Verteilung von Asylbewerbern

- 19 00 Asylrecht – Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)
 - 19 10 Asylrecht
 - 19 20 Verteilung von Asylbewerbern

- 20 00 Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a) AsylG)
- 21 00 Asylrecht – Eilverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a) AsylG))
- 22 00 Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)
- 23 00 Asylrecht – Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

Verfahrenserhebung für Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	61	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	lt Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 - 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebietskatalog	003
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Klage			1	
2. sonstiger Antrag			2	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO eine Rügeschrift ist eingegangen	1 von allen	1		007
1. ja			1	
2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
N. Vertretung	getrennt nach		Kläger, Antragsteller Beklagter, Antragsgegner	
1. es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021,024
2. es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Urteil (ohne Nummer 2)				
1. 1 Berufung zugelassen			01	
1. 2 Berufung ausgeschlossen nach § 78 Absatz 1 AsylG			02	
1. 3 Berufung ausgeschlossen nach § 78 Absatz 2 AsylG oder anderen Vorschriften			03	
2. Urteil nach § 124 Absatz 1 VwGO (ohne Entscheidung über Berufungszulassung)			04	
3. Gerichtsbescheid			05	
4. Beschluss (ohne Nummer 6)			06	
5. gerichtlichen Vergleich			07	
6. Ruhen des Verfahrens			08	
7. sonstige Erledigungsart			09	

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
P. Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 bis 4 -	wenn O 1 bis 4 1 von allen	2		027
1. Verfahren ohne Disziplinarverfahren und berufgerichtliche Verfahren				
1. 1 Stattgabe			01	
1. 2 teilweise Stattgabe/teilweise Abweisung/teilweise Ablehnung			02	
1. 3 Abweisung/Ablehnung			03	
1. 4 Rücknahme			04	
1. 5 Verweisung an ein anderes Gericht			05	
1. 6 Hauptsacheerledigung			06	
1. 7 Verbindung mit einer anderen Sache			07	
2. Disziplinarverfahren und berufgerichtliche Verfahren				
2. 1 Disziplinarmaßnahme/ berufgerichtliche Maßnahme			08	
2. 2 Freispruch oder Klageabweisung			09	
2. 3 Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens			10	
Q. Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1.1 bis P 1.3 -	wenn P 1.1 bis 1.3 1 von allen	1		028
1. Obsiegen der Behörde			1	
2. teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3. Unterliegen der Behörde			3	
4. keine Behörde beteiligt			4	
R. der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1. eine Beweiserhebung				
a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b) durch die Kammer/den Einzelrichter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S. Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T. die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
1. der Einzelrichter				
1. 1 nach Übertragung durch die Kammer (nach § 6 Absatz 1 VwGO oder § 76 Absatz 1 AsylG) oder im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2 VwGO)			1	
1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2. die Kammer, wenn für das Verfahren der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig gewesen ist			3	
3. die Kammer, wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig gewesen ist			4	
U. Prozesskostenhilfe	Getrennt nach	Kläger, Antragsteller		034
		Beklagter, Antragsgegner		035
1. bewilligt	je 1 von allen	je 1		
1. 1 mit Ratenzahlung			1	
1. 2 ohne Ratenzahlung			2	
2. abgelehnt			3	
3. nicht beantragt / keine Entscheidung ergangen			4	
V. nicht wirksam gewordener Gerichtsbescheid	1 von allen	1		036
vor der in Abschnitt O ausgewählten Erledigung ist durch einen Gerichtsbescheid entschieden worden, der wegen Antrags auf mündliche Verhandlung als nicht ergangen gilt				
1. ja			1	
2. nein			2	
Z. Verweisung vor den Güterichter	1 von allen	1		039
1. die Parteien oder die Beteiligten haben den Konflikt				

Gliederung, Text	Pflichtfeld, Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
vor dem Güterichter			
1. 1 vollständig beigelegt		1	
1. 2 teilweise beigelegt		2	
1. 3 nicht beigelegt		3	
2. eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden		4	

**Verfahrenserhebung
für Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
vor dem Verwaltungsgericht**

Gliederung, Text		Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart		ja	2	62	9-10
A.	Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	lt. Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
	1. Stelle	ja	1	1 – 9	15
	2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C.	laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D.	Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E.	Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F.	Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebietskatalog	003
I.	Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
	Antrag auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
	1. nach §§ 80, 80a VwGO			1	
	2. nach § 123 VwGO			2	
	3. in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			3	
J.	Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
	eine Rügeschrift ist eingegangen				
	1. ja			1	
	2. nein			2	
X.	abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
	1. ja			1	
	2. nein			2	
K.	Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt					
N.	Vertretung	getrennt nach	Antragsteller		
			Antragsgegner		
	1. es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
	a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
	b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
	2. es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O.	das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
	1. Beschluss (ohne Nummer 3)			01	
	2. gerichtlichen Vergleich			02	
	3. Ruhen des Verfahrens			03	
	4. sonstige Erledigungsart			04	
P.	Ausgang des Verfahrens	wenn O 1	2		027
	- Einzelangabe zu O 1 -	1 von allen			
	1. Stattgabe			01	
	2. teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung			02	

	Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
	3. Ablehnung			03	
	4. Rücknahme			04	
	5. Verweisung an ein anderes Gericht			05	
	6. Hauptsacheerledigung			06	
	7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	wenn P.1 bis 3 1 von allen	1		028
	1. Obsiegen der Behörde			1	
	2. teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
	3. Unterliegen der Behörde			3	
	4. keine Behörde beteiligt			4	
R.	der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
	1. eine Beweiserhebung				
	a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
	b) durch die Kammer/den Einzelrichter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
	2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
	1. der Einzelrichter				
	1. 1 nach Übertragung durch die Kammer (nach § 6 VwGO oder § 76 AsylG), kraft Gesetzes (zum Beispiel nach § 76 Absatz 4 AsylG) oder im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2 VwGO)			1	
	1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
	2. die Kammer, wenn für das Verfahren der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig gewesen ist			3	
	3. die Kammer, wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig gewesen ist			4	
U.	Prozesskostenhilfe	Getrennt nach Antragsteller			034
		Antragsgegner			035
	1. bewilligt	je 1 von allen			
	1. 1 mit Ratenzahlung			1	
	2 ohne Ratenzahlung			2	
	2. abgelehnt			3	
	3. nicht beantragt / keine Entscheidung ergangen			4	
Z.	Verweisung vor den Güterichter	1 von allen	1		039
	1. die Parteien oder die Beteiligten haben den Konflikt vor dem Güterichter				
	1. 1 vollständig beigelegt			1	
	1. 2 teilweise beigelegt			2	
	1. 3 nicht beigelegt			3	
	2. eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden			4	

**Verfahrenserhebung
für erstinstanzliche Hauptverfahren
vor dem Oberverwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	63	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	lt. Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 - 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebiets- katalog	003
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Klage			1	
2. Normenkontrolle			2	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja				
2. nein				
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
N. Vertretung	getrennt nach	Kläger, Antragsteller Beklagter, Antragsgegner		
1. es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
2. es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Urteil				
1. 1 Revision zugelassen			01	
1. 2 Revision nicht zugelassen			02	
1. 3 Revision ausgeschlossen			03	
2. Gerichtsbescheid			04	
3. Beschluss (ohne Nummer 5)			05	
4. gerichtlichen Vergleich			06	
5. Ruhen des Verfahrens			07	
6. sonstige Erledigungsart			08	

Gliederung, Text		Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
P.	Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 bis 3 -	wenn O 1 bis 3 1 von allen	2		027
	1. Stattgabe			01	
	2. teilweise Stattgabe/teilweise Abweisung/teilweise Ablehnung			02	
	3. Abweisung/Ablehnung			03	
	4. Rücknahme			04	
	5. Verweisung an ein anderes Gericht			05	
	6. Hauptsacheerledigung			06	
	7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	wenn P 1 bis 3 1 von allen	1		028
	1. Obsiegen der Behörde			1	
	2. Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
	3. Unterliegen der Behörde			3	
	4. Keine Behörde beteiligt			4	
R.	der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
	1. eine Beweiserhebung				
	a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
	b) durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
	2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
	1. der Einzelrichter				
	1. 1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
	1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
	2. der Senat			3	
V.	nicht wirksam gewordener Gerichtsbescheid vor der in Abschnitt O ausgewählten Erledigung ist durch einen Gerichtsbescheid entschieden worden, der wegen Antrags auf mündliche Verhandlung als nicht ergangen gilt	1 von allen	1		036
	1. ja			1	
	2. nein			2	
Z.	Verweisung vor den Güterichter	1 von allen	1		039
	1. die Parteien oder die Beteiligten haben den Konflikt vor dem Güterichter				
	1. 1 vollständig beigelegt			1	
	1. 2 teilweise beigelegt			2	
	1. 3 nicht beigelegt			3	
	2. eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden			4	

**Verfahrenserhebung
für Berufungen mit Anträgen auf Zulassung,
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen
in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren
vor dem Oberverwaltungsgericht**

Gliederung, Text		Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart		ja	2	64	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts		ja	4	lt. Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit		ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
	1. Stelle	ja	1	1 – 9	15
	2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes		ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer		ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache		ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)		ja	4	lt. Sachgebiets- katalog	003
G. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz		ja	4	lt. Kennzahlen- verzeichnis	004
H. Art der angefochtenen Entscheidung		1 von allen	1		005
	1. Urteil (ohne Nummer 2)			1	
	2. Urteil nach § 124 Absatz 1 VwGO/ § 78 Absatz 2 AsylG			2	
	3. Gerichtsbescheid			3	
	4. Beschluss			4	
I. Art des Verfahrens		1 von allen	1		006
	1. Berufung in Disziplinarverfahren			1	
	2. sonstige Berufung			2	
	3. Antrag auf Zulassung der Berufung in Disziplinarverfahren			3	
	4. sonstiger Antrag auf Zulassung der Berufung			4	
	5. Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren			5	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO		1 von allen	1		007
	eine Rügescrift ist eingegangen				
	1. ja			1	
	2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren		1 von allen	1		037
	1. ja			1	
	2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts		nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt					
L. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz		ja	8	TTMMJJJJ	009
M. Rechtsmittelführer/ -gegner		getrennt nach		Rechtsmittelführer Rechtsmittelgegner	
	es sind gewesen				
	a) Kläger der 1. Instanz	von 0 bis 10			
	aa) Privatperson (natürliche oder juristische		je 1	besetzt/frei	010, 016

	Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
	Person)				
	bb) Behörde, Körperschaft oder andere Person des öffentlichen Rechts		je 1	besetzt/frei	011, 017
b)	Beklagter der 1. Instanz				
	aa) Privatperson (natürliche oder juristische Person)		je 1	besetzt/frei	012, 018
	bb) Behörde, Körperschaft oder andere Person des öffentlichen Rechts		je 1	besetzt/frei	013, 019
c)	Beigeladener		1	besetzt/frei	014
d)	VÖI/Bundesbeauftragter		1	besetzt/frei	015
N.	Vertretung	getrennt nach		Rechtsmittelführer Rechtsmittelgegner	
1.	es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
	a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
	b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
2.	es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O.	das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1.	Urteil				
1.	1 Revision zugelassen			01	
1.	2 Revision nicht zugelassen			02	
1.	3 Kein Rechtsmittel möglich			03	
2.	Beschluss nach § 130a VwGO			04	
3.	Beschluss (ohne Nummer. 5)			05	
4.	gerichtlichen Vergleich			06	
5.	Ruhen des Verfahrens			07	
6.	sonstige Erledigungsart			08	
P.	Ausgang des Verfahrens	wenn O 1 bis 3	2		027
	- Einzelangabe zu O 1 bis 3 -	1 von allen			
1.	Verfahren ohne Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
1.	1 Stattgabe			01	
1.	2 teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung			02	
1.	3 Zurückweisung			03	
1.	4 Verwerfung			04	
1.	5 Rücknahme des Rechtsmittels			05	
1.	6 Rücknahme der Klage/des Antrags			06	
1.	7 Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht			07	
1.	8 Hauptsacheerledigung			08	
1.	9 Verbindung mit einer anderen Sache			09	
2.	Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
2.	1 Disziplinarmaßnahme/berufsgerichtliche Maßnahme			10	
2.	2 Freispruch oder Klageabweisung			11	
2.	3 Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens			12	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1.1 bis P 1.3 -	wenn P 1.1 bis 1.3 1 von allen	1		028

Gliederung, Text		Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
1.	Obsiegen der Behörde			1	
2.	Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3.	Unterliegen der Behörde			3	
4.	Keine Behörde beteiligt			4	
R.	der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1.	eine Beweiserhebung				
a)	durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b)	durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2.	keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
1.	der Einzelrichter				
1.	1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
1.	2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2.	der Senat			3	
Z.	Verweisung vor den Güterichter	1 von allen	1		039
1.	die Parteien oder die Beteiligten haben den Konflikt vor dem Güterichter				
1.	1 vollständig beigelegt			1	
1.	2 teilweise beigelegt			2	
1.	3 nicht beigelegt			3	
2.	eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden			4	

Satzart 65

**Verfahrenserhebung für Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von
einstweiligem Rechtsschutz/
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
vor dem Oberverwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	65	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	lt. Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 -9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebiets- katalog	003
G. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz	nein	4	lt. Kennzahlen- verzeichnis	004
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
1. 1 nach §§ 80, 80a VwGO			1	
1. 2 nach § 123 VwGO			2	
1. 3 in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			3	
2. Antrag auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			4	
3. Antrag auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
3. 1 nach §§ 80, 80a, 80b VwGO			5	
3. 2 nach § 123 VwGO			6	
3. 3 nach § 47 Absatz 6 VwGO			7	
3. 4 in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			8	
3. 5 erstinstanzliches Eilverfahren			9	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja			1	
2. nein			2	
W. Art der Hauptsache	1 von allen	1		038
bei der Hauptsache handelt es sich um eine erstinstanzliche Klage oder Normenkontrolle beim Oberverwaltungsgericht				
1. ja			1	
2. nein			2	

X.	abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
	1. ja			1	
	2. nein			2	
K.	Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt					
L.	Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz (nur in Beschwerdeverfahren auszufüllen)	Nein	8	TTMMJJJJ	009
N.	Vertretung	getrennt nach	Beschwerdeführer, Antragsteller Beschwerdegegner, Antragsgegner		
	1. es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
	a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
	b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
	2. es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O.	das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
	1. Beschluss (ohne Nummer 3)			01	
	2. gerichtlichen Vergleich			02	
	3. Ruhen des Verfahrens			03	
	4. sonstige Erledigungsart			04	
P.	Ausgang des Verfahrens	wenn O 1	2		027
	- Einzelangabe zu O 1 -	1 von allen			
	1. Stattgabe			01	
	2. teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung/ teilweise Ablehnung			02	
	3. Zurückweisung/Verwerfung/Ablehnung			03	
	4. Rücknahme der Beschwerde/des Antrags			04	
	5. Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht			05	
	6. Hauptsacheerledigung			06	
	7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde	wenn P 1 bis 3 1 von allen	1		028
	- Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -				
	1. Obsiegen der Behörde			1	
	2. Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
	3. Unterliegen der Behörde			3	
	4. Keine Behörde beteiligt			4	
R.	der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
	1. eine Beweiserhebung				
	a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
	b) durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
	2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		<u>033</u>
	1. der Einzelrichter				
	1. 1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
	1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
	2. der Senat			3	

Z. Verweisung vor den Güterichter	1 von allen	1	039
1. die Parteien oder die Beteiligten haben den Konflikt vor dem Güterichter			
1. 1 vollständig beigelegt			1
1. 2 teilweise beigelegt			2
1. 3 nicht beigelegt			2
2. eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden			4

Satzart 67

Monatserhebung über Verfahren vor dem Verwaltungsgericht

Gliederung, Text	Pflicht- feld	Feldlän- ge	Feldinhalt	CodeNr.
Berichtsmonat	ja	6	MMJJJJ	3-8
Satzart	ja	2	67	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	lt. Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
C. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	nein	2	1. und 2. Stelle des Sachgebietskatalogs	20-21
D. Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren				
I. Hauptverfahren				
a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	110/B10
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	111/B11
b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	112/B12
bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0-9999, leer	113/B13
cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0-9999, leer	116/B16
c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	114/B14
d) unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	115/B15
II. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	120/B20
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	121/B21
b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	122/B22
bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	123/B23
cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0-9999, leer	126/B26
c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	124/B24
d) unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	125/B25
E. sonstiger Geschäftsanfall				
a) Kostensachen	nein	4	0 - 9999	200
b) sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	nein	4	0 - 9999	210
c) Vollstreckungsverfahren	nein	4	0 - 9999	220
d) Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	nein	4	0 - 9999	260

Monatserhebung über Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Gliederung, Text	Pflicht- feld	Feld- länge	Feldinhalt	CodeNr.
Berichtsmonat	ja	6	MMJJJJ	3-8
Satzart	ja	2	68	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	lt. Kennzahlenverzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenverzeichnis	15-19
C. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	nein	2	1. und 2. Stelle des Sachgebietskatalogs	20-21
D. Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren				
I. Erstinstanzliche Hauptverfahren				
a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	130/B30
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	131/B31
b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	132/B32
bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	133/B33
cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	136/B36
c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	134/B34
d) unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	135/B35
II. Berufungsverfahren mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerdeverfahren gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerdeverfahren in Disziplinarverfahren				
a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	140/B40
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	141/B41
b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	142/B42
bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	143/B43
cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	146/B46
c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	144/B44
d) unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	145/B45
III. Beschwerdeverfahren gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	150/B50
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	151/B51
b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	152/B52
bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	153/B53
cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	156/B56
dd) darunter Neuzugänge, die sich auf eine erstinstanzliche Klage oder Normenkontrolle beziehen	ja	4	0 - 9999, leer	157/B57
eee) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	158/B58
fff) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	159/B59

Gliederung, Text	Pflicht- feld	Feld- länge	Feldinhalt	CodeNr.
c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	154/B54
d) unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	155/B55
E. sonstiger Geschäftsanfall				
a) Kostensachen	ja	4	0 - 9999	200
b) sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	ja	4	0 - 9999	210
c) Beschwerden in PKH-Verfahren	ja	4	0 - 9999	230
d) Beschwerden in sonstigen Verfahren	ja	4	0 - 9999	240
e) Entschädigungsklagen nach § 201 GVG in Verbindung mit § 173 VwGO	ja	4	0 - 9999	250
f) Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	ja	4	0 - 9999	260

Qualitätsbericht

Rechtspflege

Verwaltungsgerichte

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 30/12/2015
Ihr Kontakt zu uns: www.destatis.de/kontakt Telefon: +49 (0) 611/ 75 24 05
© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016**

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 86

- Grundgesamtheit: Verwaltungsgerichte bzw. ihre Kammern und Senate; Verfahren an Verwaltungsgerichten
- Rechtsgrundlage: Verwaltungsanordnungen der Länder, BStatG
- Statistische Einheiten: Verwaltungsgerichte bzw. ihre Kammern und Senate; Verfahren an Verwaltungsgerichten
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 86

- Erhebungsinhalte: Geschäftsanfall in Verwaltungsverfahren, Strukturmerkmale der erledigten Hauptverfahren sowie der Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz (u. a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer).
- Zweck der Statistik: Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Verwaltungsverfahrensrechts.
- Hauptnutzer/ -innen der Statistik: Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft.

3 Methodik

Seite 87

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten angesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 88

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Verwaltungsgerichten als sehr gut eingeschätzt.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 88

- Aktualität endgültiger Ergebnisse: Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal nach Ende des Berichtsjahres, endgültige Bundesergebnisse stehen zuletzt 6 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

Seite 89

- Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.
- Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: Das Erhebungsprogramm der VwG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert. Es wurden aber, teils infolge gesetzlicher Änderungen, im Zeitverlauf an mehreren Stellen die Art des Einzelnachweises sowie der Sachgebetskatalog und auch der Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgerichtsbarkeit angepasst. Die Übertragung der Zuständigkeit für Sozialhilfestreitigkeiten auf die Sozialgerichte sowie die Änderung des Gerichtskostengesetzes bewirkte zudem, dass die Gesamtzahl der Verfahren seit dem Berichtsjahr 2005 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt vergleichbar ist.

7 Kohärenz

Seite 89

- Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen: Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 89

- Publikationswege, Bezugsadresse: www.destatis.de
- Kontaktinformation: Statistisches Bundesamt, H 205 - Rechtspflegestatistik, Telefon +49(0)611/ 75 24 05, www.destatis.de/kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 90

Entfällt

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Verwaltungsgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Verwaltungsgerichten (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Verwaltungsgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Verwaltungsgerichten (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Verwaltungsgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die VwG-Statistik wurde zum Berichtsjahr 1983 im früheren Bundesgebiet eingeführt, seit 1987 liegen vollständige Ergebnisse aus allen alten Ländern vor. Nachdem ab 1992 die VwG-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt wurde, liegen seit 1995 vollständige Ergebnisse für Deutschland vor. Infolge einer geänderten Zuständigkeit zwischen Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit ist der in der Statistik abgebildete Geschäftsanfall seit 2005 nicht mehr voll mit den Vorjahren vergleichbar. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse regelmäßig seit 1986 in vergleichbarer Form.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die VwG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der VwG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der VwG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Verwaltungsgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor Verwaltungsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor Verwaltungsgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der VwG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Art der Einleitung, zuständige Kammer, Sachgebiet, Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensbeteiligte, Verfahrensdauer, Beweiserhebung, Zuständigkeit für Entscheidung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monatserhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Verwaltungsgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u. a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen und Sachgebieten der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der VwG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Verwaltungsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des verwaltungsrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die VwG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämtern der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur VwG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i. d. R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Verwaltungsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die VwG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der VwG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Verwaltungsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatsübersichten summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Hauptverfahren und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Hauptverfahren sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt. In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder heruntergeladen werden.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen, Justizministerien sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte anonymisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonderauswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Verwaltungsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die VwG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der VwG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu Verwaltungsverfahren werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum sonstigen Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der VwG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Siehe Punkt 4.1

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Siehe Punkt 4.1

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung des Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der VwG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur VwG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur VwG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Verwaltungsverfahren erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.4 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die VwG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der VwG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der VwG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der VwG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der VwG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Das Erhebungsprogramm der VwG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert. Es wurden aber, teils infolge gesetzlicher Änderungen, im Zeitverlauf an mehreren Stellen die Art des Einzelnachweises sowie der Sachgebetskatalog und auch der Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgerichtsbarkeit angepasst. Die Übertragung der Zuständigkeit für Sozialhilfestreitigkeiten auf die Sozialgerichte sowie die Änderung des Gerichtskostengesetzes bewirkte zudem, dass die Gesamtzahl der Verfahren seit dem Berichtsjahr 2005 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt vergleichbar ist. Seit dem 1. Juli 2005 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht (OVG) mit Sitz in Berlin. Für die Verfahrenserledigung bei den Oberverwaltungsgerichten ist seitdem eine länderbezogene Nachweisung nur noch eingeschränkt möglich. Zum Berichtsjahr 2007 wurde in der VwG-Statistik ein neuer, differenzierterer Sachgebetskatalog eingeführt. Die Abgrenzung dieser neuen Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich mit der für die Vorjahre. Auf der Sachgebietsebene sind die Ergebnisse seit 2007 mit denen der Vorjahre daher nur eingeschränkt vergleichbar.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

Veröffentlichungen

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.4 „Verwaltungsgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundesverwaltungsgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.4 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter www.destatis.de heruntergeladen werden.

Online-Datenbank

Bisher keine Angabe.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

Eckzahlen der VwG-Statistik werden außerdem in Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamts (Statistisches Jahrbuch sowie in der kommentierten Broschüre „Justiz auf einen Blick“) veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).“
www.berlin.de/sen/justiz/vorschriften/vorschrift.450872.php

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine

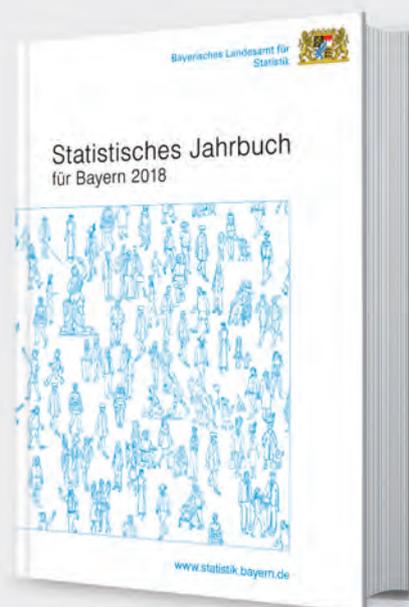
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2018

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2018

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de